

Pettendorf aktuell

Das Monatsmagazin für Pettendorf



**Endlich
Frühling!**

Wir sind für Sie da: Tel: 09409 / 1461
E-Mail: ctkreissl@r-kom.net

April
2023



Amtliches
Mitteilungsblatt
der Gemeinde
Pettendorf
ab Seite 7

Kulturprogramm



Das PettenDorftheater
präsentiert heuer ein
Live-Hörspiel.

Seite 3

OGV Pettendorf



Regenwürmer und
Obstwichtl starteten in
die Pflanzsaison.

Seite 17

Abzeichen



Der Feuerwehrynachwuchs
absolvierte die
Kinderflamme.

Seite 22

Kindergarten Sankt Margareta

Gemeinsam gegen den Müll!

Das Kindergartenjahr 2022/2023 steht im Kindergarten St. Margareta unter dem Motto „Nachhaltigkeit“. Dieses Thema begleitet uns seit September 2022. Auch während der Faschingszeit widmeten sich die Kinder und das Team dem so wichtigen Thema. Es wurde ein „Olchi-Fasching“ gefeiert. Diese kleinen grünen Wesen, die sich von Müll ernähren, wären in diesen Zeiten besonders hilfreich. Die Menschen produzieren zu viel Müll und die ganze Welt leidet an den dadurch verursachten Folgen.

Die Zielsetzung dieses Projekts ist die Sensibilisierung der Kinder. Sie sollen für dieses Thema begeistert werden, um so als Multiplikator auch unachtsame Erwachsene mit den Folgen ihres Handelns zu konfrontieren.

In diesen Tagen machen sich die Kindergartenkinder mit ihren selbstgebastelten „olchigen Müllschlucker-Tüten“ auf den Weg, um Pettendorf vom Müll zu befreien. Die Kinder waren leider äußerst erfolgreich. Innerhalb kürzester Zeit waren die kleinen Tüten gefüllt. Doch wir lassen uns nicht entmutigen. Es werden noch weitere Aktionen folgen. Wir lassen die Natur nicht im Stich.



Gib Deiner Trauer Raum...

im Trauercafé
„Lebensblüte“
am **Samstag,**
20. Mai 2023

von 15.00 bis 17.00 Uhr
im Pfarrheim Pettendorf
Martin-Klob-Straße 6



Die Kindergartenkinder lauschten gebannt
Büchereileiter Reinhold Demleitner

Büchereibesuch lud zum Schmökern ein



Am 14. und 15. März 2023 besuchten die Gruppen des Kindergartens St. Margareta die Pettendorfer Bücherei. Die Kinder und das Team freuten sich über die Einladung durch den Leiter Reinhold Demleitner und nahmen diese gerne an. Fast 50 Kindergartenkinder betreten mit großen Augen und noch mehr Freude die Räume der Bücherei. Für viele Kinder war es der erste Be-

such. Zu Beginn las Herr Demleitner den Kindern aus dem Bilderbuch „Kamfu mir helfen“ vor. Ein kleiner Elefant mit gebrochenem Rüssel war auf der Suche nach Hilfe. Danach wurden die Räume der Bücherei erkundet.

Die Kinder durften völlig frei und unbefangenen Bücher aus dem Regal nehmen. Besonders zauberhaft waren die jüngsten Kinder, die die dicksten Bücher in den Händen hielten und diese ruhig betrachteten oder sogar daraus „vorlasen“.

Die Stunde verflog viel zu schnell, aber dabei soll es nicht bleiben. Zukünftig werden die Kindergartenkinder regelmäßig die Bücherei besuchen. Auch die Eltern sind herzlich eingeladen mit ihrem Nachwuchs dieses Angebot wahrzunehmen. Das Sortiment der Pettendorfer Bücherei ist äußerst umfangreich. Neben zahlreichen Büchern findet man auch Tonies, DVD's, Spiele und vieles mehr. Wir danken Herrn Demleitner und seinem Team.

Andrea Böhmer

Das nächste

Pettendorf aktuell

Monatsmagazin und Mitteilungsblatt
für die Gemeinde Pettendorf

erscheint am

26. Mai.

Annahmeschluss

für Anzeigen und

Textbeiträge

ist am **Dienstag,**

16. Mai.

Impressum

Kontaktadresse:
Pettendorf aktuell
Claudia Kreissl
Thon-Dittmer-Str. 1
93186 Pettendorf
Telefon: (0 94 09) 14 61
E-Mail: ctkreissl@r-kom.net

Verantwortlich für Redaktion und Layout: Claudia Kreissl
Auflage: 1700 Stück
Erscheinungsweise: Letzter Freitag des Monats
Verteilungsgebiet: Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Pettendorf und in Rohrdorf sowie als Auslage in Pielenhofen
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2010

Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Gemeinde Pettendorf, vertreten durch
Bürgermeister Eduard Obermeier

Druck: Offsetdruck Christian Haas, Keltenstr. 33, 93186 Kneiting
Pettendorf aktuell wird auf Recyclingpapier gedruckt.

Titelbild: Frühlingsgefühle in Pettendorf

Texte in redaktioneller Verantwortung sind entweder mit „Claudia Kreissl“ oder dem Kürzel „ck“ gekennzeichnet. Alle weiteren namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Ehrenamtliche Artikel und Vereinsnachrichten werden kostenlos abgedruckt, jedoch ohne Abdruckgarantie. Die Redaktion behält sich vor, die Artikel im Bedarfsfall zu ändern oder zu kürzen.

Die zuverlässige
Schreinerei
in Ihrer Nähe.



**SCHREINEREI
BACHMEIER**

93186 Kneiting, Zur Alten Mühle 20, Tel.: 0941/85219
info@schreinerei-bachmeier.de, www.schreinerei-bachmeier.de



Das PettenDorftheater



Die Spendenübergabe mit Thomas Kreissl, Conny Gerdes, Stephan Hechenrieder, Theresa Metzger und Jürgen Ebkemeier (von links)

500 Euro für den Bruder-Konrad-Verein

„Seit 2002 im Dienst der Menschlichkeit“ - so lautet der Leitgedanke beim Bruder-Konrad-Unterstützungsverein Pielenhofen. Der gemeinnützige Verein hat sich die finanzielle Unterstützung der ambulanten Krankenpflegestation in Pielenhofen zum Ziel gesetzt. Das Geld dafür kommt zum einen von den 330 Mitgliedern des Vereins und zum anderen von Spendern. Dazu gehört jetzt auch das PettenDorftheater. 500 Euro spendete die Theatertruppe aus dem Erlös der Produktion vom Herbst vergangenen Jahres an den Unterstützungsverein.

Schon seit vielen Jahren hat es sich der Theaterverein zur Tradition gemacht, einen Teil der Einnahmen aus den Aufführungen an ein soziales Projekt vor Ort weiterzugeben. Heuer entschieden sich die Mitglieder einstimmig dafür, den Bruder-Konrad-Verein und damit die Krankenpflegestation zu unterstützen. Die beiden Vorsitzenden Conny Gerdes und Thomas Kreissl überreichten den symbolischen

Spendenscheck bei einem Besuch in der Krankenpflegestation. „Uns ist es wichtig, Projekte vor Ort zu unterstützen“, betonten die beiden bei der Übergabe.

Vorsitzender Stephan Hechenrieder vom Bruder-Konrad-Verein zeigte sich sehr dankbar für die Spende. Mit dabei bei der Übergabe waren auch Pflegedienstleiterin Theresa Metzger und Geschäftsführer Jürgen Ebkemeier von der Krankenpflegestation. Ebkemeier machte dabei deutlich, wie wichtig die finanzielle Unterstützung durch den Bruder-Konrad-Verein ist. Denn den 20 Mitarbeitern der Station ist es sehr wichtig, den pflegebedürftigen Menschen ausreichend Zeit und Zuwendung widmen zu können. 50 bis 70 Pflegedürftige werden regelmäßig von den Mitarbeiterinnen betreut. Insgesamt umfasst das Einzugsgebiet der Pflegestation die Gemeinden Pettendorf, Pielenhofen, Duggendorf und Wolfsegg mit rund 7000 Menschen. Getragen wird sie von den katholischen Pfarreien und den Gemeinden. ck

Premiere: Live-Hörspiel im Schlosskeller

Der Schlosskeller wird wieder geöffnet. Nach der Corona-Zwangspause gibt es heuer wieder Kultur im uralten Kellergewölbe unter dem Amannhof. Zum Neustart haben sich das PettenDorftheater und die Gemeindebücherei etwas Besonderes einfallen lassen. Erstmals gibt es ein Live-Hörspiel in den alten Mauern. Zu hören sein wird das Drama „Magdalena“ nach einem Theaterstück von Ludwig Thoma. Die Aufführungen sind am 15. und 16. September. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.

Das Live-Hörspiel ist eingebettet in das Landkreis-Kulturprogramm unter dem Titel „Zeitenwende“, das mittlerweile angelaufen ist. Ganz bewusst hat sich deshalb das PettenDorftheater für das eindringliche Kammerspiel des durchaus umstrittenen bayerischen Autors entschieden. Denn hier blickt Thoma schonungslos auf eine einschneidende Zeitenwende zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Bäuerliche Lebensweisen und dörfliche Strukturen lösen sich zunehmend auf, das Eindringen der Moderne ist nicht mehr aufzuhalten und macht die überkommenen Moralvorstellungen sichtbar. Die damals herrschende Scheinmoral legt Thoma mit seinem Blick auf das Leben einer Kleinbauernfamilie offen.

Doch was ist eigentlich ein Live-Hörspiel? Die Besucher werden dabei im stimmungsvollen Ambiente des Schlosskellers in einem intensiven Hörerlebnis rein akustisch mit-



genommen in die karge Stube der Bauernfamilie. Verschiedene Sprecher, begleitet von einer stimmigen Geräuschkulisse und intensiven Lichtstimmungen, sorgen dafür, dass die Zuhörer vor ihrem inneren Auge das tragische Schicksal der Bauerntochter Magdalena miterleben.

Nachdem die Broschüre zum Kulturprogramm des Landkreises schon herausgekommen ist, und unter anderem auch bereits im PettenDorfladen und in der Gemeindebücherei aufliegt, gibt es bereits jetzt Karten im Vorverkauf für das Live-Hörspiel. Etwa 50 Zuschauer finden im Schlosskeller Platz. Die Karten können ab sofort im Internet unter der Adresse www.pettendorftheater.de bestellt werden.

Thomas Kreissl

SICHERN SIE SICH FÜR DIE SCHÖNSTEN TAGE DES JAHRES IHR WOHNMOBIL

Geräumiges, komfortables und familienfreundliches Reisen mit dem Carado A464

- 4 Schlafplätze
- Klimaanlage
- Markise
- Tempomat
- Rückfahrkamera
- Fahrradträger
- Standheizung
- uvm.



AB 89,- EURO
PRO TAG

- Klimageservice
- Autoglaserei
- Neu- & Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagen
- TÜV/AU-Abnahme
- Fehlerdiagnose
- Autoelektrik
- Finanzierung/Leasing



Motor 2.3 Ltr. Turbo-Diesel, LxBxH: 728x233x310 cm, Zul. Gesamtgewicht: 3.495 kg

Schlossstr. 28, 93186 Pettendorf | Tel.: 09409/869445 | info@jura-automobile.de | www.jura-automobile.de



Wir machen, dass es fährt.



Kochen unter 50 - Endlich wieder Spargel



Der Verein Umweltbewusste BürgerInnen Pettendorf UwB stellt in dieser Reihe Rezepte mit Zutaten vor, die im Umkreis von 50 km rund um Pettendorf erzeugt werden (Ausnahme sind Gewürze, wie Pfeffer). Nach dem nun offiziellen Ende der Corona-Pandemie planen wir, mit interessierten BürgerInnen gemeinsame Kochabende zu veranstalten.

Das bringt der April: bayerisch leicht á la Frankreich – gratinierter Spargel mit Bärlauch und Ziegenkäse

Mitte April startet bei uns die Spargelzeit. Grüner und weißer Spargel sind sehr beliebt und bekanntlich nur für kurze Zeit (bis Johanni) verfügbar. Der Eindruck täuscht nicht, dass das edle Stangengemüse immer früher auf dem Markt angeboten wird. Auch im heimischen Anbau wird dem Wachstum mit Hilfe von Plastikfolien und einer Art Bodenheizung nachgeholfen – da fällt die Ökobilanz nicht so gut aus. Daher beim Kauf darauf achten und Spargel erst dann genießen, wenn das Wetter auch wirklich passt und

er ohne solche Hilfsmittel wächst. *Asperagus officinalis* ist ein Genie in der Küche und eine sehr alte Heilpflanze. Den entwässernden Effekt dürfte jeder schon bemerkt haben. Spargel wirkt entgiftend und entzündungshemmend speziell für Nieren, Leber und Blase. Ebenfalls im Frühling lässt sich oftmals schon Ende März an bewaldeten Stellen in Parks und Grünanlagen frischer Bärlauch pflücken. Er ist ein gesunder Frühlingbote, der sich vor allem in schattig-feuchten Laub- und Mischwäldern wohl fühlt und gerne flächig wie ein Teppich ausbreitet. Aber Vorsicht!! Bärlauch kann leicht mit den sehr giftigen Blättern der Maiglöckchen verwechselt werden. Der charakteristische knoblauch-ähnliche Geruch des Bärlauchs ist ein guter Hinweis, dass man das richtige Gewächs sammelt.

Was man nicht vermuten würde: Bärlauch ist sehr reich an Vitamin C und bei der Verarbeitung entsteht Allicin, das für den typischen Bärlauchduft verantwortlich ist. Allicin ist vor allem für seine keimtötende

und antibakterielle Wirkung bekannt und gilt als natürliches Antibiotikum. Ähnlich wie der Spargel wirkt in ihm die Kombination aus Vitamin C, Chlorophyll, Schwefel und weiteren Pflanzenstoffen, die alle die Ausleitung von Giftstoffen

Unser Rezeptvorschlag für den Monat Mai:

Gratinierter Spargel mit Bärlauch und Ziegenkäse

Zutaten für vier Personen:

1,5 bis 2 kg heimischen Spargel (z.B. Abensberger Spargel)
1 unbehandelte Zitrone
Salz, Pfeffer und Butter
600 g Creme fraiche oder Schmand
8 bis 10 kleine Ziegenkäse von je ca. 40 g (z.B. vom Kollerhof)
2 Knoblauchzehen
40 bis 50 g Bärlauch
100 ml Weißwein

Und so wird's gemacht:

- ☛ Spargel schälen
- ☛ In einem großen Topf Wasser mit einer halben, in Scheiben geschnittenen Zitrone und Salz aufkochen
- ☛ Spargel zugeben und 5 bis 8 Minuten knackig kochen. Abgießen und abtropfen lassen
- ☛ Feuerfeste Auflaufform ausbuttern, Spargel noch warm hineinlegen
- ☛ Die Hälfte des Ziegenkäses, Creme fraiche, Bärlauch und geschälten Knoblauch im Mixer

verrühren. Mit restlicher Zitrone, Salz und Pfeffer abschmecken. Ich empfehle, Zitronenschale zu verwenden und nicht den Saft. Das macht den Geschmack intensiver und vermeidet unnötige Säure. Dafür lieber 100 ml Weißwein verwenden.

☛ Spargel mit der Masse bedecken und obendrauf den restlichen Ziegenkäse als Flöckchen verteilen. Mit grob gemahlenem Pfeffer noch etwas bestreuen.

☛ Im vorgeheizten Backofen bei Oberhitze 220°C oder Grill 6 bis 8 Minuten gratinieren.

Mit Bärlauch garnieren und in der Form am Tisch servieren. Salat oder Baguette dazu sowie ein Glas Weißwein.
C'est très bon!

Alle Zutaten für das Gericht finden Sie im PettenDorfladen oder erhalten Sie bei unseren regionalen Versorgern im Pettendorfer Umland.

unterstützen.

Die Wunder der Natur! So einfach ist es, gesunde Ernährung mit gutem Geschmack zu verbinden.

Tina Brunner

Pflegeteam Stefan-Hans Standfest



Fachfußpflege

Es behandeln Sie unsere besten Fachkräfte bei Ihnen zu Hause

- examinierte Pflegefachkräfte
- geprüfte Wundexperten ICW
- mit Fachfußpflege Ausbildung
- in Ausbildung zum Podologen

Und übrigens, immer Standfest bleiben! 😊



Werdenfelser Weg 29 - 93152 Nittendorf-Undorf
Telefon 09404 - 9535821 - E-Mail Fuss@team-standfest.de



„Erzähl mir eine Geschichte“

Hubert Dennerlohr stellt Grundschulkindern Klassiker der Kinderliteratur vor

am Samstag, 6. Mai 2023
von 11 bis 12 Uhr
in der Gemeindebücherei für Kinder
von 6 bis 10 Jahren

Starkbier, Witze und ein zünftiger Prediger

Er war wieder da. Vier Jahre lang und eine Pandemie mussten sich die Starkbieranhänger aus den Gemeinden Pettendorf und Pielenhofen gedulden. Jetzt stattete der kleine Bruder vom Barnabas alias Maximilian Gerdes dem Mayerwirt wieder einen Besuch ab, um dem Volk als Fastenprediger kräftig die Leviten zu lesen. Fast 200 Gäste wollten sich das sechste Starkbierfest nicht entgehen lassen, das die Fußballer des FC Pielenhofen-Adlersberg unterstützt vom Pettendorfer Theater veranstaltet hatten.

Gekonnt führte dabei Constantin Leitner durch das Programm des Abends, während die Kneitinger Zwifltreiter für den passenden musikalischen Rahmen sorgten. Um das leibliche Wohl der Besucher kümmerte sich die Servicemannschaft aus den Reihen des FC unter der Regie von Florian Metzger und Klaus Völkl. Dass der diesjährige Palmator etwas ganz Besonderes ist, erklärte die junge Brauereichefin Franziska Pröbhl. Denn ihr vor wenigen Wochen verstorbener Vater Heiner Pröbhl hatte das Bier noch selbst eingebracht. „In jedem Schluck Palmator ist auch ein Schluck Heiner“, sagte sie. Insgesamt acht Wochen lagerte der Bock in der Brauerei und bringt es auf einen Alkoholgehalt von 7,7 Prozent. Dafür, dass die Starkbierfans im Mayersaal nicht lange auf den ersten Schluck warten mussten, sorgte 3. Bürgermeister Bernhard Weigl aus Pettendorf. Souverän zapfte er das erste Fass an und wurde dabei von 2. Bürgermeister Ludwig Bink und dem Pielenhofener Bürgermeister Rudolf Gruber unterstützt.

In Stimmung gebracht wurde das Publikum nicht nur vom Starkbier, sondern auch von einem Überraschungsgast. Laurenz Schweiger, der zehnjährige Sohn von Landrätin Tanja Schweiger und Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, stellte seine Entertainer-Qualitäten auf der Bühne und versorgte die begeistertesten Gäste mit Kostproben aus seinem reichen Witze-Repertoire – hatte dabei aber ganz abgezockt auch den weiteren Fortgang des Abends im Blick: „Wenn ihr bei jedem Witz klatscht, san ma morgen noch da!“, ließ er die Besucher wissen.

So war der Weg bereitet für den großen Auftritt des kleinen Bruders vom Barnabas, bei dem sich in den letzten Jahren offensichtlich einiges angestaut hatte. Gleich zweimal betrat er die Bühne und musste sich insgesamt mehr als eine Stunde lang intensiv, aber überaus kurzweilig mit den Geschehnissen in Pettendorf, Pielenhofen und der Welt beschäftigen, alle drei zusammen geplagt nicht nur von einem „hundsmiser-



Bei ihm hatte sich einiges angestaut: Fastenprediger Maximilian Gerdes in Aktion



Ein Meister der Organisation, am Grill und beim Käseschneiden: Florian Metzger



Die Zwifltreiter sorgen für beste Stimmung im Mayersaal

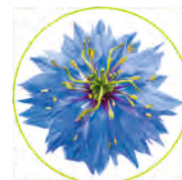
ablen Scheißdrecks-Virus“, sondern jetzt auch noch von einem „hundsmiserablen Scheißdrecks-Krieg“.

Doch der Fastenprediger blickte auch auf profane bzw. eigentlich dann doch eher kirchliche Probleme, etwa den eher seltenen Stau am Kircheneingang im Angesicht von gefrorenen Weihwasserbecken zur Christmette. Hier stelle sich die Frage, ob der Akt des Weihens – sozusagen der Übergang von H₂O zu Heilig:O – Einfluss auf die physikalischen Eigenschaften des Wassers hat, meinte der Prediger. Ganz und gar nicht einverstanden zeigte sich Gerdes mit der Abwesenheit des „stellvertretenden Herrn Ministerpräsidenten“. An die Adresse von Hubert Aiwanger schickte er deshalb die Warnung: „Du unterschätzt a weng de politische Strahlkraft von dera Veranstaltung heit Abend!“ Schwarz sehen nach den Beobachtungen des kleinen Barnabas offenbar die jungen Leute, worauf die Pettendorfer Jugendpfleger aber sofort reagiert hätten und jetzt jeden Freitag neben dem Rathaus „Klebeseminare“ anbieten. Im Dorfladen gehe seitdem chronisch der Kleber aus. „Im ganzen Gemeindegebiet gibt's koan Uhu mehr“, klagte der Fastenprediger, der auch auf die Klimakrise blickte. Statt Pettendorf blüht galt im vergangenen Sommer demnach eher das Motto „Pettendorf glüht“. Immerhin habe es dafür

in Pielenhofen weiterhin geblüht – „die Blaualgen in der Naab“. Nicht entsprechend gewürdigt wurde die Pettendorfer Nachbargemeinde nach Ansicht des Predigers bei der Podiumsdiskussion zum Bürgerentscheid. Zwar gab er dem 2. Bürgermeister Ludwig Bink recht, dass der Pettendorfladen nicht gerade zentral liegt (das Café

hoast ja net umasunst Dezentral“), dass aber dahinter bloß noch Ried und Eibrunn komme, erinnerte den kleinen Barnabas an die Zeiten des Eisernen Vorhangs. „Aber i kann eich beruhigen, nach dem Ende der Welt kummt no - Pielenhofen“, stellte er fest, sieht den Ort tief im Naabtal im Winter aber ziemlich von der Sonne abgehängt. Der kleine Bruder vom Barnabas hat das als naheliegenden Grund ausgemacht für das Verbot von Photovoltaikanlagen im Neubaugebiet. Dabei sei Pielenhofen doch eigentlich geradezu ein Hotspot der Digitalisierung. Habe doch Gemeinderätin Theresa Metzger ihre Kollegen schwer verblüfft, als sie sich mit dem Laptop in die Sitzung gesetzt hatte. Und neuerdings hat der FC Pielenhofen-Adlersberg sogar eine digitale Anzeige auf dem Fußballplatz im Naabtal.

Gut gefiel dem Fastenprediger der Vorschlag der Pettendorfer Gemeinderätin Gaby Vetter-Löffert, die für die Senioren einen Kümmerling gefordert hatte („Oder war's ein KümmererIn?“) Auf jeden Fall sei das ein unkonventioneller Weg, um über alkoholische Betäubung das hitzige Thema der Seniorenbetreuung in Pettendorf zu beruhigen. Da wolle man sich ja sowieso breiter aufstellen, stellte der Prediger süffisant fest. Neben Kümmerling brachte er hier auch gleich noch Cannabis ins Spiel. Lob gab es für das Engagement der Pettendorfer Feuerwehr in Sachen Lehrermangel. Habe sie doch 2021 zwei ABC-Einsätze geleistet. Das sei bei 45 neuen Abschützen zwar noch ausbaufähig, aber immerhin. *Claudia Kreissl*



PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK

UNGER-KRONEDER

Weinbergstraße 28a | 93186 Pettendorf

Tel.: 09409 862599

Mobil: 0176 22810747

Web: www.krankengymnastik-kroneder.de

VITALITÄT · BALANCE · FLEXIBILITÄT

Veranstungskalender

Mai 2023

Datum	Uhrzeit	Was	Wer	Wo
Sa. 29. April	18.00 Uhr	Kirchenkonzert	Musikverein/Projektchor	Pielenhofen, Kirche
Sa. 29. April	ab 14 Uhr	Backofen-Fest	OGV Pettendorf	OGV-Gelände, Neudorf
So. 30. April	10-12 Uhr	Frühjahrsnovitäten	Bücherei St. Margaretha	Bücherei
Mo. 1. Mai	14.00 Uhr	Maibaumaufstellen	Stammtisch Stoahagl	Mayerwirt
Fr. 5. Mai		Tennisstammtisch	TSV Adlersberg, Tennis	Tennisplätze/Dezentral
Sa. 6. Mai	11-12 Uhr	Erzähl mir eine Geschichte	Bücherei St. Margaretha	Bücherei
Sa. 6. Mai	13-16 Uhr	Pflanzentauschbörse	OGV Pettendorf	PettenDorfladen, Parkplatz
So. 7. Mai		Stammesversammlung	Pfadfinder	Pfarrsaal
So. 7. Mai	ab 13 Uhr	Schleiferlturnier	TSV Adlersberg, Tennis	Tennisplätze
So. 7. Mai		Jubiläumsaufzug	SV Edelweiß Pettendorf	
Mo. 8. Mai	19.30 Uhr	Monatsübung	Feuerwehr Pettendorf	Gerätehaus
Mo. 8. Mai	19.00 Uhr	Monatsübung	Feuerwehr Kneiting	Gerätehaus
Di. 9. Mai	ab 17.00 Uhr	Schachstammtisch	TSV Adlersberg	Café Dezentral
Do. 11. Mai	ab 14.30 Uhr	Maiandacht anschl. Muttertagsfeier	Seniorenkreis	Kirche/Pfarrheim
Do. 11. Mai	19.30 Uhr	Monatstreffen	Bund Naturschutz Ortsgruppe	Café Dezentral
Fr. 12. Mai	19.00 Uhr	Einsatzübung „Brandeinsatz“	Feuerwehr Pettendorf	Gerätehaus
Mi. 17. Mai	20.00 Uhr	Mitgliederversammlung	FC Pielenhofen-Adlersberg	Pielenhofen, Sportheim
Fr. 19. Mai	19.30 Uhr	musikal. Reise durch Zeit und Welt	Gruppe Trotzdem	Pielenhofen, Klosterstadt
Sa. 20. Mai	15-17 Uhr	Trauercafé „Lebensblüte“	Pfarrgemeinde	Pfarrsaal
Mo. 22. Mai	19.00 Uhr	Gerätepflege und Jugendübung	Feuerwehr Kneiting	Gerätehaus
Di. 30. Mai	12.00 Uhr	Mittagstisch	Gemeinde/Seniorenforum	Prößlbräu

Bäckerei - Café



Öffnungszeiten:

Mo. 7.00 - 12.00
 Di. 7.00 - 12.00
 Mi - Fr. 7.00 - 12.00
 und 14.30 - 18.00
 Sa. 6.00 - 12.00

Blumenstraße 6
 93186 Reifenthal
 Tel. 0 94 04 / 21 43

Filiale Regensburg:
 Bäckerei - Café
 Herrichstraße 1
 Tel. 09 41 / 5 12 05

Pflanzenverkauf
Gartengestaltung
Pflege-/Schnittarbeiten

GARTENPARADIES
PFLANZEN PHANTASIEN

...und alles wird Grün

- Pflanzenverkauf / Baumschule
- Gartengestaltung
- Pflege-/Schnittarbeiten

GARTENPARADIES
PFLANZEN PHANTASIEN

Holzäckerstrasse 19, 93057 Regensburg
 Telefon: 0941 62 531
 Mobil: 0151 41 84 07 98

gartenparadies-regensburg.de



Mitteilungsblatt der Gemeinde Pettendorf

Jahrgang 21

April 2023

Nummer 4

Bürgerservice

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:
von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag:
von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Um Terminvereinbarung
- telefonisch oder per Mail - wird gebeten

Anschrift:

Gemeinde Pettendorf
Margarethenstraße 4,
93186 Pettendorf

Kontakt:

Tel. 0 94 09 / 86 25 - 0 (Vermittlung)
Fax: 0 94 09 / 86 25 25
E-Mail: gemeinde@pettendorf.de
Homepage: www.pettendorf.de
E-Mail Bauhof: Bauhof@pettendorf.de

Gleichstellungsbeauftragte:

Ilse Dirigl: 0 94 04 / 25 51

Seniorenbeauftragte:

Alfred Stiegler und Dieter Pecher
seniorenbeauftragte@pettendorf.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof Kneiting:

Freitag von 16 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 12 Uhr
Dienstag von 17 bis 19 Uhr

**Annahmestelle für Glas und Blechdosen
in der Schloßstraße in Pettendorf
(Parkplatz PettenDorfladen)**

Grüngutcontainer am Bauhofgelände Pettendorf,
(keine Anlieferung während
der Wintermonate möglich)

Die Verwaltung

Bürgermeister:

Eduard Obermeier
Tel. 0 94 09 / 86 25-10
Mail: obermeier@pettendorf.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Geschäftsleiter:

Martin Antretter
Tel.: 0 94 09 / 86 25-11
Mail: antretter@pettendorf.de

Hauptverwaltung:

Petra Schmid
Tel. 0 94 09 / 86 25-12
Mail: schmid@pettendorf.de

Jörg Mayer
Tel. 0 94 09 / 86 25-17
Mail: j.mayer@pettendorf.de

Carmen Wolf
Tel. 0 94 09 / 86 25-22
Mail: wolf@pettendorf.de

Einwohneramt:

Brigitte Mache
Tel. 0 94 09 / 86 25-16
Mail: mache@pettendorf.de

Carmen Wolf
Tel. 0 94 09 / 86 25-22
Mail: wolf@pettendorf.de

Simone Pürmair
Tel. 0 94 09 / 86 25-16
Mail: purmair@pettendorf.de

Finanzverwaltung:

Martin Antretter
Tel. 0 94 09 / 86 25-11
Mail: antretter@pettendorf.de

Ordnungsamt:

Helga Leiner
Tel. 0 94 09 / 86 25-15
Mail: leiner@pettendorf.de

Kasse:

Daniela Zötzl
Tel. 0 94 09 / 86 25-13
Mail: zoetzl@pettendorf.de

Simone Reisinger
Tel. 0 94 09 / 86 25-19
Mail: reisinger@pettendorf.de

Bauverwaltung:

Christian Putz
Telefon: 0 94 09 / 86 25-14
Mail: putz@pettendorf.de

Simone Schmidl
Telefon: 0 94 09 / 86 25-21
Mail: schmidl@pettendorf.de

Auszubildender:

Michael Kager
Telefon: 0 94 09 / 86 25-28
Mail: kager@pettendorf.de

Jugendpfleger:

Claudia Bäumler
Tel. 01 70 / 9 83 90 64
Mail:
jugendpfleger@pettendorf.de

Benedikt Mühle
Telefon: 01 70 / 8 52 55 66
Mail:
jugendpfleger@pettendorf.de

Standesamt:

Sylvia Wittmann
Telefon: 09 41 / 8 30 00-24
Mail: marktverwaltung@lappersdorf.de

Bauhof:

Markus Schindler
Tel. 0 94 09 / 25 48
Mail: bauhof@pettendorf.de

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 6. April 2023

TOP 1: Vollzug GO; Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 02.03.2023

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt Form und Inhalt der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 02.03.2023.

12 : 0 Stimmen

TOP 2: Seniorenwohnformen Darstellung der unterschiedlichen Angebote zur Vorbereitung der Bürgerbefragung

Sachverhalt

Die Darstellung der unterschiedlichen Wohnformen und Angebote erfolgt durch Frau Renner von der Sozialraumentwicklung Paraplü aus Regensburg.

Die Kurzdarstellung der Wohnformen und Angebote sind als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt für die Gremiumsmitglieder im RIS abrufbar und liegen der Niederschrift als Anlage bei. Die Öffentlichkeit wird im Rahmen des weiteren (Arbeits-)Prozesses gesondert über die Ergebnisse informiert.

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Bink begrüßt Frau Renner von der Sozialraumentwicklung Paraplü aus Regensburg, die im Anschluss die unterschiedlichen Wohn- und Betreuungsformen für Seniorinnen und Senioren vorstellt. Die präsentierten Unterlagen wurden den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten zusätzlich als Tischvorlage ausgehändigt. Der Aufbau der Unterlagen ist für die nachfolgenden Wohnformen Stationäre Pflegeeinrichtung, Kurzzeitpflege, Ambulant betreute Wohngemeinschaft, Betreutes Wohnen/Service- oder Pflegewohnen/barrierefreies Wohnen identisch, so dass sich nachfolgende Informationen entnehmen lassen:

- a) gesetzliche Grundlagen,
- b) bauliche Anforderungen,
- c) notwendige Platzanzahl,
- d) Betreuungsleistung,
- e) offener Mittagstisch,
- f) Personalanforderungen,
- g) Kosten und Eigenanteil je Mieter/in.

Auf Rückfrage von Gemeinderat Pengler wird von Frau Renner bestätigt, dass bei der ambulant betreuten Wohngemeinschaft bis zu 24 Plätze an „einer Stelle“, inwieweit

die notwendige Platzzahl, z. B. für ambulant betreute Wohngemeinschaft bis zu 24 Plätze in unmittelbarer räumlicher Nähe möglich sind.

Gemeinderätin Muehlenberg merkt an, dass zur besseren Vergleichbarkeit einheitliche Bezugsgrößen, z. B. m²/Person verwendet werden sollten.

Bürgermeister Bink weist darauf hin, dass Konsens darüber besteht, solche Detailfragen im Sozialausschuss zu klären. Der für die Bürgerbefragung vorgesehene Fragebogen zum Wohnbedarf wird von Paraplü, Frau Renner, in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle erarbeitet. Auf dieser Grundlage kann der Sozialausschuss dann detailliert in die Thematik einsteigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

13 : 0 Stimmen

TOP 3: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Sondergebiet PV-Freiflächenanlage Aichahof-Nord" und 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren (§ 8 Abs. 3 BauGB),
a) Beratung und Beschlussfassung über die Billigung des Vorentwurfs des Bebauungsplanes und
b) Beratung und Beschlussfassung über die Billigung des Vorentwurfs der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes

Sachverhalt

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung vom 12.01.2023 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für den Bereich der Fl.Nrn. 1123 (Tfl.) und 1125 (Tfl.), jeweils Gemarkung Pettendorf, zur Überplanung mit einer PV-Freiflächenanlage. Die zu überplanende Fläche wird unter der Bezeichnung Bebauungsplan „PV-Freiflächenanlage Aichahof Nord“ geführt.

Der überplante Geltungsbereich umfasst mittlerweile die Fl.Nrn. 1122 (Tfl.), 1123 (Tfl.) und 1125 (Tfl.), Gemarkung Pettendorf.

Rechtslage

Die Grundstücke sind im rechtsverbindlichen Flächennutzungsplan der Gemeinde als „Landwirtschaftliche Flächen“ dargestellt. Sie befinden sich ferner im Landschaftsschutzgebiet „Bezirksverordnung über den Schutz der Donautal- und

schaft mit den Winzerer Höhen“ aus dem Jahre 1973.

Baugesetzbuch (BauGB)

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Bink eröffnet den Tagesordnungspunkt und begrüßt den anwesenden Bauherrn und Investor sowie die Landschaftsarchitektin Frau Boßle von der Fa. Lichtgrün, die mit der Planung vom Investor beauftragt wurde. Frau Boßle erläutert den Vorentwurf vom 06.04.2023 im Rahmen eines PP-Vortrags ausführlich.

Nachdem im Gemeinderat kein weitergehender Diskussionsbedarf mehr besteht, stellt Bürgermeister Bink nachfolgende Beschlüsse zur Abstimmung:

Beschluss:

a) Der Gemeinderat billigt den Vorentwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 06.04.2023 (siehe Sachverhalt).

14 : 0 Stimmen

b) Der Gemeinderat billigt den Vorentwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 06.04.2023.

14 : 0 Stimmen

TOP 4: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

Projektbezogener Bebauungsplan "Sondergebiet Solarfeld Kneiting" und 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren (§ 8 Abs. 3 BauGB),
Beratung und Beschlussfassung über

a) die während der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen
b) Erneuter Satzungs- und Feststellungsbeschluss

Sachverhalt

zu a): Mit Bekanntmachung vom 22.02.2023 wurde die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB für o.g. Verfahren erneut bekannt gemacht und **in der Zeit vom 03.03.2023 bis einschließlich 05.04.2023** durchgeführt.

Einwände oder Anregungen wurden in diesem Zeitraum **keine** vorgebracht.

Rechtslage

Baugesetzbuch (BauGB)

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Bink erläutert den

Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

Beschluss:

zu a): Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis, Änderungen sind keine veranlasst.

14 : 0 Stimmen

Beschluss:

b) Abschließend fasst der Gemeinderat folgenden

Satzungsbeschluss:

Der Gemeinderat beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Sondergebiet Solarfeld Kneiting“ in der Fassung vom 03.11.2022 als Satzung.

14 : 0 Stimmen

sowie folgenden

Feststellungsbeschluss:

Der Gemeinderat stellt die 3. Änderung der Fassung vom 24.06.2011 des Flächennutzungs- und Landschaftsplans der Gemeinde Pettendorf im Bereich des „Sondergebiet Solarfeld Kneiting“ in der Fassung vom 03.11.2022 fest.

14 : 0 Stimmen

TOP 5: Gemeindegebietsänderungen;

Beratung und Beschlussfassung über die Anregung auf Änderung Gemeindegebiet / Gemeindegrenzen von den Gemeinden Pettendorf und Pielenhofen sowie dem Markt Lappersdorf

Sachverhalt

Mit Mail vom 23.02.2023 bzw. 02.03.2023 übermittelte das Landratsamt Regensburg, Kommunalaufsicht, die Anregung des ADBV Regensburg der Gebietsänderung Pettendorf / Pielenhofen / Lappersdorf zur weiteren Bearbeitung und Übermittlung zur Beschlussfassung an den jeweiligen Gemeinderat. Dieser Anregung liegt folgender **Sachverhalt** zu Grunde:

Infolge von Änderungen von Flurstücksgrenzen (im Zuge des Radwegbaus an der Kreisstraße R 39) verläuft die Gemeindegebietsgrenze innerhalb gleich bewirtschafteter Flächen und ist daher in der Örtlichkeit nicht mehr erkennbar.

Unter Hinweis auf Nr. 3.2. NHG-Bek regt das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Regensburg eine Gebietsänderung der Gemeinde Pielenhofen, Landkreis Regensburg, der Gemeinde

Pettendorf, Landkreis Regensburg und des Marktes Lappersdorf, Landkreis Regensburg sowie die entsprechende Änderung der Grenzen der Gemarkungen an.

Die Gemeindegebietsgrenze wird in die neuen, bzw. in benachbarte Flurstücksgrenzen gelegt, damit sie als Verwaltungsgrenze kartenmäßig klar festgelegt und auch in der Örtlichkeit erkennbar ist.

Der vorgeschlagene Verlauf der Gebietsgrenze entspricht den in Nr. 3.3.1 NHG-Bek festgelegten Grundsätzen. Von der Gebietsänderung sind im Liegenschaftskataster eingetragene, selbständige Flurstücke betroffen (Nr. 3.3.4 NHG-Bek).

Beschreibungsvorschlag (siehe unten stehende Tabelle)

Die Gebietsänderung steht im Zusammenhang mit einem Rechtsgeschäft. Die katastertechnische Behandlung der Gebietsänderung erfolgt nach Abschluss der einschlägigen Beurkundungen und dem anschließenden Grundbucheintrag.

Die entsprechenden Flurstückszerlegungen sind in den Fortführungsnachweisen 731 05, 731 12, 731 13 Gemarkung Pielenhofen, 1236 07,

1236 19, 1236 20, 1236 22, 1236 29 Gemarkung Pettendorf und 1279 02 Gemarkung Hainsacker des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Regensburg, Außenstelle Hemau beschrieben.

Die vorgesehene Gebietsänderung ist aus der als Anlage beigegebenen Kartenbeilage ersichtlich. Mit den kommunalen Grenzen ändern sich gleichzeitig die Grenzen der Gemarkungen Pielenhofen, Pettendorf und Hainsacker (Nr. 3.1 GmkgÄndBek). Die Anhörung des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Regionalabteilung Ost entfällt (Nr. 3.3.2 NHG-Bek).

Hinweis Verwaltung:

Es wird festgestellt, dass die Ausarbeitung des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Regensburg im Bereich des vorgeschlagenen Flächentausches mit der Gemeinde Pielenhofen (Lfd. Nrn. 4 – 12) unstimmtig ist. Die korrekte Summe lautet, nicht wie angegeben 4.082 m², sondern 6.264 m².

Stellungnahme Verwaltung:

Der vorgeschlagene Flächentausch mit dem Markt Lappersdorf (Lfd. Nrn. 13 – 15 und 16 – 18) macht aus Sicht der Verwaltung durchaus Sinn, die Zustimmung wird empfohlen.

Zum Flächentausch mit der Gemeinde Pielenhofen an der „Rohrdorfer Kreuzung“ (Lfd. Nrn. 1 – 3, 4 und 5) wird festgestellt, dass dieser nicht sinnvoll erscheint, hier sollte die gerade Linie weitergeführt werden.

Der Flächentausch im Bereich der Felder entlang der GVS Neudorf – R 39 (Lfd. Nrn. 6 – 12) wäre im Grundsatz sinnvoll, wird aber abgelehnt, da hier in der Zukunft ein Radweg entstehen soll und hier aus Sicht der Gemeinde Pettendorf eine anteilige Kostentragung der Gemeinde Pielenhofen erforderlich wird, auch weil vor allem der Ortsteil Rohrdorf der Gemeinde Pielenhofen aus der Radwegeverbindung maßgeblich profitieren wird. Beim Radwegbau an der R 39 war z.B. die Nachbargemeinde Lappersdorf in der Vergangenheit außen vor, weil es nicht in ihrer Gebietskörperschaft lag.

Nach Rücksprache mit Bürgermeister Gruber plant die Gemeinde Pielenhofen zunächst den Radwegbau in Richtung Pielenhofen, sodass mittelfristig kein weiterer Radweg gebaut wird. Ein Flächentausch kann auch immer noch nach dem Radwegbau umgesetzt werden, zum jetzigen Zeitpunkt entsteht aus Sicht der beiden Bürgermeister kein

Handlungsdruck.

Rechtsslage

Bekanntmachung über kommunale Namen, Hoheitszeichen und Gebietsänderungen (NHG-Bek) des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren vom 25. März 2000 Nr. I B 3-1410.15-1, Allgemeines Ministerialblatt (AllMBl.), S.324, in der Fassung vom 18.11.2010 Nr. I B 3-1401.15-3, AllMBl S.393

Bekanntmachung über das Verfahren bei Änderungen in der Benennung, im Bestand und in der Begrenzung von Gemarkungen (GmkgÄndBek) vom 19.09.2006, 74 - VM 1014 - 003 - 25 740/06, Amtsblatt des Staatsministeriums der Finanzen (FMBl.), S.183

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Bink erläutert anhand der vorliegenden Pläne den Sachverhalt. Dabei wird nochmals darauf hingewiesen, dass im Einvernehmen mit der Gemeinde Pielenhofen derzeit kein Flächentausch stattfindet. Auf Rückfragen von Gemeinderat Pengler wird von Bürgermeister Bink kurz erläutert, dass bezüglich des Flächentausches mit Pielenhofen frühestens ab der verbindlichen Entscheidung über die bauliche Ausführung und erst nach Fertigstellung des Radweges entschieden werden kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat Pettendorf nimmt die Anregung des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Regensburg, zuletzt geändert am 01.03.2023, zur Kenntnis. Den vorgesehenen Gebietsänderungen mit der Gemeinde Pielenhofen wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht zugestimmt. Die Begründung hierzu ist dem Sachverhalt zu entnehmen. Eine **Zustimmung** wird lediglich dem vorgeschlagenen Flächentausch mit dem Markt Lappersdorf (Lfd. Nrn. 13 – 15 und 16 – 18) erteilt.

14 : 0 Stimmen

TOP 6: Fortschreibung des Regionalplanes der Region Regensburg (II);

Beratung und Beschlussfassung über

a) Neufassung des Kapitels VI „Soziale und kulturelle Infrastruktur“ sowie Aufhebung des Kapitels B VIII „Gesundheits- und Sozialwesen“ (15. Änderung) und

b) Neufassung des Kapitels III „Land- und Fortwirtschaft (16. Änderung);

hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. Art. 16. Abs. 1 und 3 BayLPLG

Sachverhalt

Auf die als Anlage im RIS (Ratsin-

Lfd.Nr.	Flurstück	Gemarkung	Fläche in m ²	Ausgliederung aus dem Gebiet	Engliederung in das Gebiet	Gemarkung
1.	1397/28	Pettendorf	54	der Gemeinde Pettendorf	der Gemeinde Pielenhofen	Pielenhofen
2.	1397/29	Pettendorf	13			Pielenhofen
3.	1506/12	Pettendorf	6			Pielenhofen
		Summe:	73			
4.	913/8	Pielenhofen	40	der Gemeinde Pielenhofen	der Gemeinde Pettendorf	Pettendorf
5.	913/9	Pielenhofen	4			Pettendorf
6.	966	Pielenhofen	508			Pettendorf
7.	966/2	Pielenhofen	1.017			Pettendorf
8.	966/3	Pielenhofen	250			Pettendorf
9.	966/4	Pielenhofen	254			Pettendorf
10.	966/5	Pielenhofen	1.938			Pettendorf
11.	966/6	Pielenhofen	1.932			Pettendorf
12.	966/7	Pielenhofen	321			Pettendorf
		Summe:	6.264			
13.	555/1	Hainsacker	334	des Marktes Lappersdorf	der Gemeinde Pettendorf	Pettendorf
14.	555/2	Hainsacker	413			Pettendorf
15.	555/3	Hainsacker	1.014			Pettendorf
		Summe:	1.761			
16.	1397/33	Pettendorf	53	der Gemeinde Pettendorf	des Marktes Lappersdorf	Hainsacker
17.	1502/3	Pettendorf	1.610			Hainsacker
18.	1502/7	Pettendorf	78			Hainsacker
		Summe:	1.741			

formationssystem) beigefügten Schreiben des Regionalen Planungsverbands Regensburg, jeweils vom 08.03.2023, wird verwiesen. Weitere Informationen sind allgemein abrufbar unter Regionalplanung, Regierung der Oberpfalz (bayern.de):

www.regierung.oberpfalz.bayern.de/service/landes_und_regionalplanung/regionalplanung/index.html

Aus Sicht der Verwaltung besteht kein Anlass zur Ergänzung bzw. Änderung der vorgelegten Fortschreibungen (15. und 16. Änderung).

Rechtslage

BayLplG (Bayerisches Landesplanungsgesetz)

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Bink erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt fest, dass aus Sicht der Gemeinde Pettendorf kein Anlass zur Ergänzung bzw. Änderung der vorgelegten Fortschreibungen (15. bzw. 16. Änderung) des Regionalplanes der Region Regensburg (11) gegeben ist.

14 : 0 Stimmen

TOP 7: Beschlussfassung über Festlegung eines weiteren stellvertretenden Kommandanten der Feuerwehr Pettendorf

Sachverhalt

Gem. mündlichen Antrag des Kommandanten Martin Stiegler würde bei der Festlegung von zwei Stellvertretern das Arbeitspensum auf drei Schultern verteilt werden. Die Bestellung eines weiteren Feuerwehrkommandanten ist gemäß § 8 Abs. 5 BayFwG im Ausnahmefall durch Festlegung der Gemeinde möglich.

Rechtslage

Art. 8 Abs. 5 BayFwG

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Bink erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, künftig für die Feuerwehr Pettendorf zwei Stellvertreter des 1. Kommandanten zu bestellen.

14 : 0 Stimmen

TOP 8: Bestätigung der Stellvertretenden Kommandanten der Feuerwehr Pettendorf

Sachverhalt

Gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFwG sind

die Stellvertreter des Kommandanten von der Gemeinde zu bestätigen. Die Bestätigung ist kein Geschäft der laufenden Verwaltung ohne grundsätzliche Bedeutung nach Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Gemeinderat. Das Bestätigungsverfahren soll sicherstellen, dass die Gewählten die fachlichen und persönlichen Voraussetzungen besitzen, um die Funktion des Feuerwehrkommandanten übernehmen zu können. Die Zulässigkeit eines weiteren stellvertretenden Kommandanten ergibt sich aus § 8 Abs. 5 BayFwG.

Die Mindestvoraussetzungen nach Art. 8 Abs. 3 des Bayer. Feuerwehrgesetzes sind:

a) 4 Jahre Dienst als Vollmitglied in einer Feuerwehr nach Vollendung des 18. Lebensjahres

b) erfolgreicher Besuch der vorgeschriebenen Lehrgänge (jeder Kommandant, auch der kleinsten Ortsfeuerwehr, muss den erforderlichen Besuch des Lehrgangs für den Leiter einer Feuerwehr nachweisen. Dazu kommt ein weiterer Lehrgang. Die Art dieses Lehrgangs richtet sich jedoch nach der Größe der Feuerwehr).

Bis zur Bestätigung der Gemeinde ist der Gewählte nicht befugt, dass Amt auszuüben. Er ist Kommandant/Stellvertreter des Kommandanten im Rechtssinne erst ab der Zustellung des Bestätigungsschreibens der Gemeinde.

In der Feuerwehr Pettendorf wurde als Stellvertreter des Kommandanten Herr Christian Beer gewählt. Die Lehrgänge „Gruppenführer“ und „Zugführer“ und der Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ sind noch erfolgreich zu absolvieren. Herr Beer erfüllt die Mindestvoraussetzungen gem. dem BayFwG noch nicht.

In der Feuerwehr Pettendorf wurde als weiterer Stellvertreter des Kommandanten Herr Tobias Wittenzellner gewählt. Der Lehrgang „Gruppenführer“ wurde erfolgreich abgelegt. Der Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ und „Zugführer“ sind noch zu absolvieren. Herr Wittenzellner erfüllt die Mindestvoraussetzungen gem. dem BayFwG noch nicht.

Das Benehmen mit dem Kreisbrandrat nach Art. 8 Abs. 4 Satz 1 BayFwG wurde hergestellt. Herr Kreisbrandrat Wolfgang Scheuerer hat gegen die Bestätigung des Herrn Beer und Herrn Wittenzellner als Stellvertreter des Kommandanten grundsätzlich nichts einzuwenden. Die schriftliche Stellungnahme folgt noch. Beide Stellvertreter erfüllen die Voraussetzungen noch

nicht. Die Bestätigungen können unter Vorbehalt erteilt werden, dass die Gewählten die erforderlichen Lehrgänge innerhalb eines Jahres durch Vorlage der Lehrgangszeugnisse nachweisen.

Finanzielle Auswirkungen:

Pro stellvertretenden Kommandanten fallen nach Entschädigungsrichtlinien ab 01.12.2022 pro Monat 107,50 € sind p.a. insgesamt 2.580,- € - die zu 50 % ab 2023 als überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsplan 2023 anfallen. Ab 2024 sind die zusätzlichen Kosten einzuplanen.

Rechtslage

§ 8 BayFwG

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Bink erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigt gemäß Art. 8 Abs. 4 Satz 1 BayFwG Herrn Christian Beer, als Stellvertreter des Kommandanten der FF Pettendorf und Herrn Tobias Wittenzellner als weiteren Stellvertreter des Kommandanten der FF Pettendorf unter dem Vorbehalt, dass die erforderlichen Lehrgänge innerhalb eines Jahres erfolgreich besucht und durch Vorlage der Lehrgangszeugnisse nachgewiesen werden. Die Bestätigung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Kreisbrandrates auf Widerruf.

14 : 0 Stimmen

TOP 9: Anfragen und Bekanntgaben

Bekanntgaben des Bürgermeisters:

Sturmschäden am 31.03.2023

Durch eine extreme Windböe gab es schwere Sturmschäden, insbesondere an Bäumen. Der Einsatz der FFW war erforderlich. Betroffen waren u. a. Bäume beim Anwesen Hauptstraße 1a, das Baustellenschild „Am Klostersgarten“, Bäume am Schwetendorfer Weiher und beinahe alle temporär aufgestellten Halteverbotszeichen für den Palmator. Auch auf dem Gelände der Gaststätte in Adlersberg kam es zu Schäden. Betroffene Eigentümer werden aufgrund der Verkehrssicherungspflichten angeschrieben.

Hortplatzvergabe

Für das Bildungsjahr 2023/2024 lagen 23 Anmeldungen vor, 15 Familien konnte ein Platz angeboten werden. Acht Anträge mussten abgelehnt werden, diese mit der Option, sich auf die Warteliste setzen zu lassen.

Schwerwiegende Umweltver-

schmutzung

Am 30.03.2023 wurden im Bereich des Verbindungswegs zum Gut Tremmelhausen und der Regensburger Straße insgesamt 10 mit Speiseresten gefüllte Abfallsäcke abgelagert. Ebenso befand sich ein Altreifen im Bach. Es handelt sich hier um einen schweren Umweltfrevel, der grundsätzlich strafrechtlich relevant ist. Die PI Nittendorf ist eingeschaltet.

Klimaschutzmanagement – Photovoltaikanlage am Kinderhaus Kneiting

Die Photovoltaikanlage auf dem Kinderhaus Kneiting kann nach vollständiger Lieferung aller Bauteile in Betrieb gehen.

Unfall GVS Reifenthal-Pettendorf

Bei einem Verkehrsunfall auf der GVS Reifenthal-Pettendorf wurde im Bereich der Grünanlage am Weiglkreuz eine Eiche durch den Aufprall eines KFZ am Stammfuß schwer beschädigt. Der Baum ist so stark beschädigt, dass er eingehen wird. Der entstandene Schaden ist beziffert und dem Schädiger in Rechnung gestellt.

Foliensammlung aus der Landwirtschaft

Die landwirtschaftliche Foliensammlung, die der Landkreis Regensburg zusammen mit dem Bauernverband durchführt, findet vom 19.06.2023 bis 07.07.2023 statt. Die Anmeldung ist ab 01.04.2023 online möglich. Die Firma Meindl informiert nach Anmeldung über den geplanten Abholtermin.

Anfragen aus dem Gemeinderat:

Sperrmüllablagerungen Schloßstraße 15

Auf Rückfrage von Gemeinderat Amann wird darüber informiert, dass sich nach einer Entrümpelungsaktion durch die Bewohner des Anwesens Sperrmüll im Garten angesammelt hat. Dieser wird Ende April von der Fa. Meindl abgeholt.

Palmator – Verunreinigung und Schäden

Gemeinderat Fleischmann moniert, dass im Bereich der Alten Straße und auch in Richtung Mariaort massivste Verunreinigungen festzustellen waren, insbesondere sind in diesem Bereich zerbrochene Flaschen und Unrat festzustellen. Gemeinderat Fleischmann weist auch darauf hin, dass in diesem Bereich „Palmatorpilger“ bereits am Vormittag betrunken unterwegs waren und auch im Bereich der landwirtschaftlich genutzten Flächen Flurschäden anrichteten.

Es sei mittlerweile ein Ausmaß an

Fortsetzung Gemeinderat

Fehlverhalten festzustellen, das nicht mehr hingenommen werden sollte. Gemeinderat Sikkes ergänzt, dass es durch die Besucherströme auch zu Verkehrsbehinderung kam, unter anderem wurden Busse von angetrunkenen Personen gestoppt.

Eichenbrunn – Wegezustand „Am Ehrenhof“

Gemeinderat Völkl weist darauf hin, dass im Bereich „Am Ehrenhof“ der Weg sehr stark verschmutzt und staubig ist. Dieser Bereich sollte grundsätzlich abgeholt und mit Schotter nachverdichtet werden.

Ludwig Bink
Zweiter Bürgermeister

Beschlüsse aus vorangegangenen nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen

Teilsanierung des Kindergartens "St. Margareta" in Pettendorf; Beratung und Beschlussfassung über die nachträgliche Beauftragung der Baumeisterarbeiten

Der Gemeinderat genehmigte nachträglich die Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Fa. Spitz-Bau GmbH & Co. KG, Lappersdorf.

Kommunales Haushaltswesen; Kreditaufnahme im Rahmen des Art. 69 Abs. 2 GO, Vergabe des Kreditvertrages

Der Gemeinderat stimmte der Auf-

nahme eines Kredites in Höhe von 425.000 € bei der Raiffeisenbank Regenstau eG zu. Die Sondertilgung wird vereinbart. Die Kreditaufnahme steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

Breitbandausbau; Erteilung einer Ausfallbürgschaft zur Absicherung der Finanzierung des Breitbandausbaus im Gebiet der LNI

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

1. Die Gemeinde Pettendorf genehmigt den im Rahmen der Gesellschafterversammlung vom Dezember 2022 gefassten Gesellschafterberchluss zur Finanzierung des Gigabit-Ausbauprogramms.

2. Die Gemeinde Pettendorf beschließt die Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die LNI zur Absicherung der im Rahmen des Breitbandausbaus erforderlichen Darlehen der LNI bis zu einer Höhe von 580.000,00 EUR. Es handelt sich hier um 20% Prozent bezogen auf die Gesamtkosten der Gemeinde Pettendorf.

3. Die Gemeinde Pettendorf fasst den Beschluss unter Ziffer 2 unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Rechtsaufsicht.

Eduard Obermeier
Erster Bürgermeister

Überprüfung der Standsicherheit der Grabdenkmäler in den gemeindlichen Friedhöfen

Die Gemeinde ist verpflichtet, die Grabdenkmäler in den gemeindlichen Friedhöfen zur Vermeidung von Gefahren alljährlich auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen. Diese Überprüfung findet am **Dienstag, 9. Mai 2023**, zu folgenden Uhrzeiten statt:

Pettendorf (neuer Friedhof)
13:00 – 13:20 Uhr
Kneiting alt und neu
13:30 – 14:15 Uhr

Interessierte Grabnutzungsbeauftragte können sich zu den angegebenen Zeiten einfinden, um bei der Kontrolle anwesend zu sein. Wird bei der Überprüfung festge-

stellt, dass Grabdenkmäler nicht mehr standsicher sind, so hat die Gemeinde als Friedhofsträger im Interesse der Verkehrssicherheit notwendige Anordnungen zu erlassen.

Die Friedhofsverwaltung wird den Nutzungsberechtigten schriftlich von der mangelnden Standsicherheit unterrichten und ihn unter Setzung einer angemessenen Frist auffordern, für die Standsicherheit des Grabmales zu sorgen.

Für evtl. Rückfragen steht die Friedhofsverwaltung unter Telefon (0 94 09) 86 25-16, gerne zur Verfügung.

Gemeinde Pettendorf

Termine

- **Dienstag, 2. Mai 2023**
Straßen- und Umweltausschusssitzung
- **Donnerstag, 4. Mai 2023**
19 Uhr Gemeinderatssitzung
- **Donnerstag, 25. Mai 2023**
19 Uhr Bauausschusssitzung

Die Sitzungen von Gemeinderat und Ausschüssen sind öffentlich. Sie finden im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Beschlüsse des Bauausschusses vom 16. März 2023

Der beschließende Bauausschuss behandelte in o.g. Sitzung folgende Anträge und **erteilte** folgenden Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen:

- Wohnhausanbau auf bestehender Garage auf Fl.Nr. 1429/4, Gemarkung Pettendorf, Parzelle 8 im Baugebiet "Schwetendorf-Südwest" (Aubergstraße, Schwetendorf); Erneute Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung von Befreiungen

- Antrag auf Isolierte Befreiung; Anbringung eines Zauns mit einer teilweisen Höhe von 1,40 m und Anbringung einer PV-Anlage mit Aussparung auf Fl.Nr. 94/39, Gemarkung Pettendorf, Parzelle 35 im Baugebiet "Pettendorf-Südwest" (Pfarrer-Groden-Straße, Pettendorf)

- Antrag auf Isolierte Befreiung zur Errichtung eines Lärmschutzes aus Lärchenholz-Halbrundstämmen auf Fl.Nr. 989/16, Gemarkung Pettendorf, Parzelle 5 im Baugebiet "Auf der Wiese" (Salbeiweg, Reifenthal)

Das gemeindliche Einvernehmen wurde den Anträgen **nicht erteilt**:

- Errichtung einer Stützmauer mit Geländeauffüllung auf Fl.Nr. 406, Gemarkung Pettendorf (Am Stadtweg, Eibrunn)

Über folgenden Antrag wurde die Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen **vertagt**:

- Bodenverbesserungsmaßnahme durch Humusauftrag auf den Fl. Nrn. 138, 139, 140, 140/2, 152, 959,

959/26, 959/27, 959/28, 959/6, 1028, 1031, 1032, 1053, 1053/2, 1054, 1055, 1420, 1423, 1424, 1422/10, 1422/11, 1422/2, 1422/3, 1422/5, 1422/7 und 1422/8, jeweils Gemarkung Pettendorf

Hinweis: Im Landkreis Regensburg hat sich der Verfahrensweg zur Einreichung von Bauanträgen ab dem 1. Januar 2023 geändert. Die Antragseinreichung sämtlicher Anträge, für deren Entscheidung die Bauaufsichtsbehörde zuständig ist, hat in digitaler oder Papierform direkt beim Landratsamt als zuständige Bauaufsichtsbehörde zu erfolgen.

Ausnahme: Nur bei den Verfahren Genehmigungsfreistellung und isolierte Befreiung/Abweichung von gemeindlichen Bebauungsplänen beziehungsweise Satzungen bleibt der Ort für die Abgabe gleich, nämlich die zuständige Gemeinde.

Detaillierte Informationen zu den Sachverhalten und Diskussionen, die den Entscheidungen des Bauausschusses zu Grunde lagen, erhalten Sie nach der jeweiligen Sitzung im Ratsinformationssystem der Gemeinde Pettendorf, welches auf der Homepage www.pettendorf.de zu finden ist.

Die nächsten Sitzungen des Bauausschusses finden, unter der Voraussetzung, dass mindestens ein Antrag vorliegt, an folgenden Daten statt:

Donnerstag, 25.05.2023
Donnerstag, 22.06.2023

Christian Putz
Bauamt

Wohnformen für Senioren

Informationen zum Beteiligungsprozess zum Thema Seniorenwohnformen finden Sie auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Pettendorf, www.pettendorf.de:

<https://www.pettendorf.de/leben-in-pettendorf/senioren/entscheidungsprozess-seniorenwohnformen>



Entscheidungsprozess
Seniorenwohnformen

Rathaus am Brückentag geschlossen

Wir bitten um Beachtung, dass am

Freitag, 19. Mai 2023
das Rathaus wegen des Brückentages geschlossen ist.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeinde Pettendorf

Kurz notiert:

Keine Terminvergabe mehr

Für den Parteiverkehr im Melde- und Passamt werden keine Termine mehr vergeben.

Weiterhin erforderlich ist eine Terminvereinbarung für Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen, Gewerbeummeldungen sowie für die Renten Antragstellung.

Ihre
Gemeinde Pettendorf

Straßennamen und ihre Geschichte

Die Margarethenstraße in Pettendorf

Die Margarethenstraße ist nach dem Weihetitel der Pfarrkirche Pettendorf benannt. Die Namenspatronin erscheint nach dem Kirchenbrand in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts. Es ist unklar ob es sich dabei noch um Spuren des 30-jährigen Krieges oder einen erneuten Kirchenbrand handelt. In einem Visitationsprotokoll von 1654 heißt es: „Pettendorf ist eine absonderliche Pfarr, da selbst ist die Kirche verbrannt und der Pfarrhof überm Haufen gefallen.“ (In der jetzigen Sprache zitiert.)

Margareta von Antiochien wird als Märtyrerin verehrt, zählt zu den 14 Nothelfern und ist als eine der „drei heiligen Madl“ bekannt. Ein Spruch lautet:

Barbara mit dem Turm, Margareta mit dem Wurm, Katharina mit dem Radl – das sind die heiligen drei

Madl.

Margareta wird Anfang des vierten Jahrhunderts unter Kaiser Diokletian wegen ihrer Standhaftigkeit zum christlichen Glauben enthauptet. Margareta gilt auch als Patronin der Bauern und wird besonders im Wittelsbachischem Umfeld verehrt. Über dem Durchgang beim Hochaltar der Pettendorfer Kirche steht eine Statue der heiligen Margareta, die nach Unterlagen 1883/84 in Auftrag gegeben wurde.

Sie ist häufig mit Krone und Stabkreuz, mit dem sie einen Drachen tötet, dargestellt. Der „Wurm“ ist die Verkleinerungsform des Drachen. Wann sich das „H“ in die Schreibweise ihres Namens eingeschlichen hat, ist unklar.

Hermann Preu
Heimat- und Archivpfleger



Die Gemeinde Pettendorf im Landkreis Regensburg ist als nachhaltige und umweltbewusste Bürgerkommune Heimat für rund 3.500 Einwohner.

Zur Verstärkung unseres Bauhofteams suchen wir ab sofort in Vollzeit und unbefristet einen

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)



Für diese Tätigkeit erwarten wir:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich, z. B. als Landschaftsgärtner/in oder Gärtner/in
- Freude an der Gestaltung und Instandhaltung von Anlagen, Wegen und Plätzen sowie der Ausführung von Instandhaltungsarbeiten an gemeindlichen Gebäuden und Einrichtungen
- körperliche Belastbarkeit
- Einsatzbereitschaft auch außerhalb der regulären Arbeitszeit, z. B. für den Winterdienst
- Führerschein der Klasse CE ist erwünscht

Das bieten wir Ihnen:

- eine interessante und vielfältige Tätigkeit mit modernem Fuhrpark und Werkzeugen
- einen unbefristeten und zukunftssicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine betriebliche Altersvorsorge über die Bayerische Zusatzversorgungskasse und vermögenswirksame Leistungen
- eine tarif- und leistungsgerechte Vergütung sowie eine Jahressonderzahlung nach TVöD
- betriebliche Gesundheitsförderung
- einen Erschwerniszuschlag abhängig von der Art der Tätigkeiten sowie eine zusätzliche Abgeltung für die Winterbereitschaft
- 30 Urlaubstage bei flexibler Urlaubsplanung
- Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterbildung
- ein von Kollegialität und Wertschätzung geprägtes Arbeitsumfeld

Werden Sie Teil unseres Teams und senden Sie uns Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail an folgende Kontaktdaten bis spätestens Freitag, den 26. Mai 2023.

Gemeinde Pettendorf, Margarethenstraße 4, 93186 Pettendorf oder gemeinde@pettendorf.de

Gerne steht Ihnen bei Rückfragen der Geschäftsleiter der Gemeinde, Herr Martin Antretter, telefonisch unter (0 94 09) 86 25 11 zur Verfügung

„Zeitenwende“: 52 Events von April bis November

Der Landkreis Regensburg hat seine kulturelle Veranstaltungsreihe 2023 unter das Schlagwort „Zeitenwende“ gestellt. Nun erscheint die zugehörige Broschüre mit insgesamt 52 Ausstellungen, Konzerten, Theateraufführungen und anderen Kulturformaten, die sich diesem Thema widmen.

„Zeitenwende“ ist 2022 zum Wort des Jahres gewählt worden. „Digitalisierung, Klimawandel, Coronakrise, Krieg – viele Entwicklungen in jüngerer Vergangenheit verändern unsere Welt nachhaltig“, sagt Landrätin Tanja Schweiger. „Dabei sind Wendepunkte und Wandel Konstanten in jedem Leben – sowohl in der gesamten Geschichte als auch in jeder einzelnen Biografie, und damit auch in der Kultur.“

Die Veranstaltungen, die in einer Broschüre im Abreißkalenderformat zusammengefasst sind, nähern sich dem Thema dabei auf ganz unterschiedliche Weise. Manche behandeln historische Wendepunkte, zum Beispiel den Dreißigjährigen Krieg oder die Einführung der Elektrizität. Andere befassen sich mit Wendepunkten im Leben eines jeden Menschen, etwa dem zwischen Leben und Tod. Auch der Grundton der kulturellen Beiträge ist unterschiedlich: Während die einen mit Unterhaltung und Humor eine Auszeit von den Sorgen bieten, lenken andere mit ernstem Unterton die Aufmerksamkeit auf die drängenden Fragen unserer Zeit – und manche schaffen beides gleichzeitig. Teil des Programms sind auch heuer wieder Veranstaltungen, die speziell für Kinder und Familien

konzipiert sind. Sie feiern die Neugierde und Ausgelassenheit der Kindheit und geben dem jungen Publikum gleichzeitig wichtige Botschaften mit auf ihrem Weg in das Erwachsenenalter.

„Es ist wirklich beeindruckend, welch unterschiedliche, aber allesamt tolle Veranstaltungen in der diesjährigen Reihe unter dem Begriff ‚Zeitenwende‘ zusammengekommen sind“, zeigt sich die Landrätin begeistert. „Dies sagt viel über das lebendige Kulturleben, die kreativen Kulturschaffenden und die engagierten Veranstalterinnen und Veranstalter im Landkreis Regensburg aus!“

Von Ende April bis November erwartet Kulturinteressierte also im ganzen Landkreisgebiet ein Reigen von Kulturevents, der sie inspiriert, zum Nachdenken anregt, aber auch zum Lachen bringt. Die zugehörige Broschüre mit einem liebevoll gestalteten Kalenderblatt für jede Veranstaltung ist ab sofort beim Kulturreferat des Landkreises Regensburg (Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg, Telefon: 0941 4009-687 oder -287, E-Mail: kulturreferat@lra-regensburg.de) erhältlich. Zudem liegt sie kostenlos in vielen Rathäusern, Museen, Gaststätten sowie an den jeweiligen Veranstaltungsorten aus. Unter www.landkreiskultur.de ist sie als Download hinterlegt. Die Veranstaltungen aus der Reihe und viele weitere sind auch im Kulturkalender des Landkreises unter www.landkreiskultur.de zu finden.

Landratsamt Regensburg
- Pressestelle -

Landratsamt: Beratungstermine der Bezirks-Sozialverwaltung

Die Sozialverwaltung des Bezirks Oberpfalz bietet auch in den kommenden Wochen Beratungstermine im Landratsamt (Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg) an. Die Beratungen finden jeweils von 9 bis 12 Uhr statt. Eine vorherige Terminvereinbarung ist notwendig, und zwar telefonisch unter 0941 9100-2152 oder per E-Mail an beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de.

Die nächsten Termine sind (jeweils Raum 0.151):

- Montag, 8. Mai 2023
- Montag, 22. Mai 2023

Erstberatung zu verschiedenen Themen

Beraterin Sabine Melzl von der Bezirks-Sozialverwaltung bietet dabei neutrale und kostenlose Erstberatungen an zu folgenden Themen:

- Finanzierung von stationärer Hilfe zur Pflege + ambulanter Hilfe zur Pflege
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- Antragstellung
- Unterhaltspflicht

Landratsamt Regensburg
- Pressestelle -

Ab 1. Mai gibt's das Deutschlandticket

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, ein digitales, deutschlandweit gültiges Ticket für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu einem Einführungspreis von 49 Euro pro Monat im monatlich kündbaren Abonnement einzuführen. Das Deutschlandticket soll zum 1. Mai 2023 starten – „und der Landkreis Regensburg ist ab 1. Mai mit dabei“, sagte Landrätin Tanja Schweiger bei der Sitzung des Kreistags am 27. März. Die vollständige Refinanzierung der ungedeckten Kosten aus dem Deutschlandticket durch Bund und Freistaat ist bis 31. Dezember 2023 gesichert. Deshalb stimmte der Kreistag der Einführung des Deutschlandtickets zum 1. Mai 2023 zu – allerdings zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2023.

Deutschlandticket/ Tarifbedingungen

- Einführungspreis 49 € pro Monat im monatlich kündbaren Abonnement
- Personenbezogen, nicht übertragbar und ohne Mitnahmeregelung

- Ausgabe grundsätzlich digital über Smartphone oder Chipkarte
- Übergangsweise bis zum 31. Dezember 2023 auch als digital kontrollierbares Papierticket
- Auch als Jobticket mit einem Abschlag von 5 Prozent auf den Verkaufspreis, wenn der Arbeitgeber mindestens 25 Prozent des Tickets bezuschusst
- Studierende mit Semesterticket können ab dem Wintersemester 2023/2024 fakultativ vom Solidarbeitrag auf das Deutschlandticket „Jugend“ (29 EUR) upgraden
- Vertriebsstart ist der 3. April 2023

RVV

Der Aufsichtsrat des RVV hat in seiner Sitzung am 9. März 2023 das Deutschlandticket vorbehaltlich der Zustimmung der Aufgabenträger bereits beschlossen. Der Verkauf erfolgt im RVV zum 3. April 2023.

<https://www.rvv.de/deutschlandticket>

<https://www.landkreis-regensburg.de/wirtschaft-energie/mobilitaet/oePNV-busverkehr/>

Kreistag stimmt für Einführung der Gelben Tonne

97 021 Haushalte im Landkreis Regensburg hatten ab Dezember 2022 bis einschließlich 28. Februar 2023 im Rahmen einer Haushaltsbefragung die Möglichkeit, ihre Stimme zum Thema Sammelsystem für Leichtverpackungen abzugeben. 42,27 Prozent der teilnehmenden Haushalte sprachen sich für das bisherige Bringsystem (Wertstoffhof) aus, 57,73 Prozent setzten ihr Kreuz beim Holsystem (Gelbe Tonne). In seiner Sitzung am 27. März 2023 beschloss der Kreistag, zum nächstmöglichen Zeitpunkt das Sammelsystem für Leichtverpackungen vom Bringsystem auf ein Holsystem umzustellen. Gleichzeitig wurde Landrätin Tanja Schweiger ermächtigt, die dafür notwendigen Vereinbarungen mit den Dualen Systembetreibern zu schließen beziehungsweise eine entsprechende Rahmenvorgabe zu erlassen.

Haushaltsbefragung: 57,73 Prozent pro Holsystem

- 19 504 gültige Abstimmkarten
- 8 245 Haushalte pro bisheriges Bringsystem (Stimmenanteil: 42,27 Prozent)
- 11 259 Haushalte pro Holsystem

(Stimmenanteil: 57,73 Prozent)

- Beteiligung der Haushalte von 20,05 Prozent

Die letzten vier Monate – ein kurzer Rückblick

- 24. November 2022 – Kreisausschuss beschließt am 24. November 2022 die Durchführung einer Haushaltsbefragung zum Thema Sammelsystem für Leichtverpackungen im gesamten Landkreis Regensburg
- 20. Dezember 2022 bis 31. Januar 2023 – Versand des jährlichen Entsorgungskalenders inklusive der Abstimmkarte durch die Deutsche Post AG
- 28. Februar 2023 – offizielles Ende der Abgabefrist der Abstimmkarten
- 27. März 2023 – Kreistagsbeschluss Einführung Gelbe Tonne

<https://www.landkreis-regensburg.de/unser-landkreis/aktuelles/sammelsystem-leichtverpackungen/>

Landratsamt Regensburg

Hauswirtschaftsschule in Teilzeit startet im September

Wie putzt man eigentlich richtig? Die Antwort auf diese Frage fand Christine Pflüger beim einsemestrigen Studiengang Hauswirtschaft an der Landwirtschaftsschule in Regensburg. In rund 630 Unterrichtsstunden lernt sie hier gemeinsam mit 15 weiteren Studierenden das notwendige Knowhow, um einen Haushalt fachkundig zu führen. In Kürze werden sie als Fachkräfte für Ernährung und Haushaltsführung die Schule verlassen. Im September beginnt wieder ein neues Semester. Interessierte können sich schon jetzt dafür bewerben.

Wer sich heute dafür entscheidet, in der Hauswirtschaft zu arbeiten, rennt offene Türen ein. Hauswirtschaftlerinnen sind dringend gesucht. Einkaufen, Speisen zubereiten, putzen, Kinder betreuen oder

hilfsbedürftige Haushaltsmitglieder begleiten - damit werden zunehmend hauswirtschaftliche Dienstleister beauftragt.

Haben Sie Interesse, sich hauswirtschaftlich aus- oder fortzubilden? Bei Fragen oder Interesse am Besuch der Schule können Sie sich an Juliane Sichelstiel, Telefon (09 41) 20 83-11 30 wenden. Am 25. Mai, um 18 Uhr stellen die Lehrkräfte im Lehrsaal der Hauswirtschaftsschule am Regensburger Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Lechstraße 50, ihre Fächer vor. Schülerinnen erzählen von ihrer Zeit an der Schule. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen. Weitere Informationen gibt dazu es unter aelf-rs.bayern.de/bildung **AELF - Pressestelle**

PAMIRA startet am 11. Mai

Die kostenlose Rücknahme leerer Pflanzenschutzmittel- und Flüssigdüngerverpackungen PAMIRA startet am **Donnerstag, 11. Mai 2023!** Sammelstellen und Termine für PAMIRA finden Sie unter www.pamira.de.

Online-Rechner zeigt finanzielle Entlastung auf

Mit den Strom- und Gaspreisbremsen entlastet die Bundesregierung Bürgerinnen und Bürger von den stark gestiegenen Energiekosten. Die Entlastungen greifen automatisch bei der Abrechnung. Bürgerinnen und Bürger können ihre individuellen Einsparungen für Gas, Fernwärme und Strom mittels Online-Rechner berechnen lassen.

Bayerns Sozialministerin Ulrike Scharf erklärt: „Bund und Länder haben sich auf die Details einer Härtefallregelung für Privathaushalte verständigt. Die Regelung gilt für die Nutzung nicht leitungsgebundener Energieträger zum Beispiel Heizöl, Gas oder Pellets. Bald können Bürgerinnen und Bürger die entsprechenden Anträge stellen. 2022 sind die Energiekosten stark gestiegen. Ob es eine Härtefallhilfe gibt und wie hoch diese ausfällt, kann ab sofort berechnet werden.“

Aufgrund des Ukrainekriegs und der stark gestiegenen Energiepreise sind im Dezember 2022 Härtefallhilfen für Privathaushalte für nicht leitungsgebundene Energieträger beschlossen worden. Antragsberechtigt sind die Eigentümer oder Mieter eines Privathaushalts. Wird

eine Feuerstätte zentral für mehrere Haushalte betrieben, sind Vermieter oder Wohnungseigentumsgemeinschaft antragsberechtigt. Diese müssen die Härtefallhilfen dann an die Privathaushalte weitergeben. Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales stellt ab sofort einen Rechner bereit, mit dem Privathaushalte bereits jetzt berechnen können, ob und in welcher Höhe ihnen Hilfe zusteht. Außerdem wird ab 3. April 2023 eine Info-Hotline für interessierte Bürgerinnen und Bürger freigeschaltet.

Voraussetzung für den Erhalt von Härtefallhilfen ist, dass die Kosten mehr als doppelt so hoch sind als der bundeseinheitliche Referenzpreis. Ist das der Fall, werden von diesen Mehrkosten 80 Prozent erstattet. Der Erstattungsbetrag muss mindestens 100 Euro je Privathaushalt betragen. Zu den nicht leitungsgebundenen Energieträgern zählen: Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnittel, Holzbriketts, Scheitholz und Kohle. Weitere Informationen und der Rechner sind hier zu finden: <https://www.stmas.bayern.de/energiekrise/index.php>

Ihr regionaler Profi

**Gas, Wasser
Heizung & Solar**



Neu!
Angebote auch über

www.heizung-weldin.de

- ✓ Bad-Sanierung
- ✓ Kesseltausch
- ✓ 24-Stunden-Service
- ✓ Solar-Anlagen
- ✓ Neu- und Umbau
- ✓ 24 Stunden Notdienst



Meisterbetrieb Helmuth Weldin

Kapellenplatz 2 • 93186 Kneiting
Telefon (09 41) 85 00 804 • Telefax (09 41) 290 83 73
Mobil (01 51) 112 34 185

Ihr Fachbetrieb mit REWAG-Zulassung



Offsetdruck Christian Haas

Keltenstraße 33
93186 Kneiting

Telefon (09 41) 82367
Telefax (09 41) 82368

info@offset-haas.de
www.offset-haas.de

„ ...
dort,
wo
auch
Ihr
Druck
sich
zu Hause
fühlt! “

Nachbarschaftshilfe: Wer macht mit?

Wie wir erfahren haben, gibt es in unserer Gemeinde Seniorinnen und Senioren, welche im Alltag für verschiedene Themen dringend Unterstützung benötigen würden, z. B. eine Fahrt zum Arzt, Abholen zu Veranstaltungen sowie Unterstützung beim Einkaufen etc...

Wenn Sie sich vorstellen können, hier ehrenamtlich Unterstützung zu leisten, bitten wir Sie, sich unter folgender Email-Adresse

seniorenbeauftragte@petten-

dorf.de oder unter der Telefonnummer **(01 51) 28 705 828** zu melden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich genügend Helferinnen und Helfer melden würden, um den Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde das Leben in verschiedenen Situationen wieder lebenswerter zu machen. Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Alfred Stiegler und Dieter Pecher
Seniorenbeauftragte



Sachgebiet

Senioren und Inklusion sowie das Sachgebiet Integration des Landkreises Regensburg
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg

Kontakt:

Petra Haslbeck 0941/4009-711
(Seniorenbeauftragte)
Martin Tischler 09493/902434
(Behindertenbeauftragter des Landkreises)
Helga Grüner 0941/4009-551
Marion Woller 0941/4009-710

Veranstaltungshinweise:

Enkeltrick:

Die Polizei informiert

Am **Mittwoch, 31. Mai 2023**, findet beim Mayerwirt um 16 Uhr eine Informationsveranstaltung der Polizei Nittendorf zum Thema „Enkeltrick“ statt. Das Seniorenforum lädt alle Interessierte herzlich zu dieser Präventionsveranstaltung ein und bittet um zahlreiche Teilnahme zu diesem sehr aktuellen Thema.

Mutter- und

Vatertagsfeier

Der Pettendorfer Seniorenkreis lädt am **Donnerstag, 11. Mai 2023**, um 14.30 Uhr zu einer Maiandacht in der Pfarrkirche Pettendorf ein. Anschließend findet im Pfarrheim eine Mutter- und Vatertagsfeier statt. Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Das Team des
Seniorenkeises



Die Gemeinde Pettendorf
mit ihrem Seniorenforum
lädt die Senioren herzlich ein
zu einem gemeinsamen



Mittagstisch

beim



Zeit: Jeden letzten Dienstag im Monat, diesmal am **30. Mai 2023** um 12 Uhr
Kostenbeitrag: **7 Euro** für ein Hauptgericht mit Vorspeise (ohne Getränke)
Anmeldung: Bis spätestens **Donnerstag, 25. Mai 2023** bei **Petra Schmid**, Tel. **(0 94 09) 8625-12** oder **8625-0**

► Infos zur Nachbarschaftshilfe, Seniorenbesuchsdienst, Pflegeberatung, Tagespflege

Sie erreichen die Nachbarschaftshilfe des Seniorenforums sowie den Seniorenbesuchsdienst telefonisch über die Gemeinde unter (0 94 09) 86 25 15.

Infos zur **Tagespflege** und mehr finden Sie im Internet: LRA Regensburg – Start – Bürgerservice – Senioren & Inklusion – Hilfe & Pflegeeinrichtungen.

Ärzte in der Gemeinde Pettendorf

Hausarztpraxis Pettendorf

Dr. med. Johannes Schmid
FA Innere Medizin
Dr. med. Andreas Hochreiter
FA für Allgemeinmedizin
Schloßstraße 36, Pettendorf
Tel. (09409) 760

Sprechstunden:

Mo. 8 - 12.30 u. 16 - 18 Uhr
Di. 8 - 12.30 u. 16 - 18 Uhr
Mi. 8 - 12.30 Uhr
Do. 8 - 12.30 u. 16 - 18 Uhr
Fr. 8 - 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis im Ärztehaus

Dr. med. dent. Verena Schneider
Dr. med. dent. Matthias Meier (ang.)
Schloßstraße 36, Pettendorf,
Tel. (09409) 7774888

Sprechstunden:

Mo. 8 - 12 u. 13 - 19.30 Uhr
Di. 8 - 12 u. 13 - 18 Uhr
Mi. 8 - 12 Uhr
Do. 8 - 12 u. 13 - 19 Uhr
Fr. 8 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Zahnärztin

Dr. med. dent. Judith Weiß
Hauptstr. 27, Pettendorf,
Tel. (09409) 861430

Sprechstunden:

Mo. 8 - 12 u. 14 - 18.30 Uhr
Di. 7 - 11 Uhr
Mi. 8 - 12 u. 16 - 20 Uhr
Do. 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr,
Fr. 8 - 12 Uhr

Tierarzt

Dr. med. vet. Gilbert Fehle
Tel. (09404) 4672
oder (0178) 3733453
Termine nach Vereinbarung

112 Notruf von Feuerwehr und Rettungsdienst

110

Notruf der Polizei

116 117

Ärztlicher Notdienst
(Bei dringenden Fällen
außerhalb der
Sprechzeiten der Arztpraxen)

(09 41) 94 40

Zahnärztlicher
Notdienst

(089) 1 92 40

Giftnotrufzentrale
München



Apotheken-Notdienst

Freitag	28. April	St.-Jakobs-Apotheke, Jakobstr. 4, (0941) 58076 / Neukauf-Apotheke, Hornstr. 6, (0941) 76157
Samstag	29. April	Nordgau-Apotheke im Alex-Center, (0941) 44130 / Arnika-Apotheke, Konrad-Adenauer-Allee 32-36, (0941) 947422
Sonntag	30. April	Apotheke am Rennplatz, Franz-von-Taxis-Ring 51, (0941) 379103 / Stadtapotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 14, (0941) 5993380
Montag	01. Mai	Apotheke im Gewerbepark C8, (0941) 448899 / Kepler-Apotheke, Landshuter Str. 20, (0941) 563498
Dienstag	02. Mai	St.-Ägidius-Apoth., Lorenzer 10, Hainsacker, (0941) 85811 / Königsapotheke, Königsstr. 7, (0941) 51571
Mittwoch	03. Mai	Apotheke Alte Mälzerei, Galgenbergstr. 25, (0941) 56990027 / Markus-Apotheke, Prüfeninger Str. 109a, Tel. (0941) 36612
Donnerstag	04. Mai	Theresien-Apotheke, Kumpfmühler Str. 45, (0941) 90632 / Bären-Apotheke, Weinbergstr. 1, Tel. (0941) 4613764
Freitag	05. Mai	Lilien-Apotheke, Lilienthalstr. 58, (0941) 30779635 / Apotheke im BUZ, Friedrich-Viehbacher-Allee 7, (0941) 20000160
Samstag	06. Mai	Westend-Apotheke, Hedwigstr. 31-33, (0941) 206060 / Engel-Apotheke, Tändlergasse 22-24, (0941) 5674850
Sonntag	07. Mai	Ostentor-Apotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 11, (0941) 793609, Oasen-A., Dr. Gessler-Str. 45, (0941) 7059135
Montag	08. Mai	Aeskulap-Apotheke, Ziegetsd. Str. 113, (0941) 30785985 / Neue Apotheke, Hildegard-von-Bingen-Str. 1, (0941) 70813100
Dienstag	09. Mai	Adler-Apotheke, Am Bischofshof, Watmarkt 9, (0941) 51554 / Apotheke am real, Hölkeringer Str. 20, Pentling, Tel. (0941) 280640
Mittwoch	10. Mai	Arcaden-Apotheke, Friedenstr. 23, (0941) 5862430 / Bonifatius-Apotheke, Schützenheimweg 21, (0941) 33314
Donnerstag	11. Mai	Candis-Apotheke, Straubinger Str. 24 (0941) 4629550 / Wolfgang-Apotheke, Kumpfmühler Str. 64, (0941) 90349
Freitag	12. Mai	Flora-Apotheke, Prüfeninger Str. 7, (0941) 28289 / Brahms-Apotheke, Hermann-Geib-Str. 67, (0941) 72656
Samstag	13. Mai	Forum-Apotheke, Paracelsusstr. 2, (0941) 705740 / St. Nikolaus-Apotheke, Hölkeringer Str. 9, Pentling (0941) 97897
Sonntag	14. Mai	Albertus-Magnus-Apotheke, Regensburgstr. 8, Lappersdorf (0941) 6984850 / Easy-Apotheke, Von-Seeckt-Str. 21 (0941) 70813141
Montag	15. Mai	Heilica-Apotheke, Hauptstr. 27, Pettendorf, (09409) 861350 / Paracelsus-Apotheke, Theodor-Storm-Str. 3, (0941) 90101 oder 90102
Dienstag	16. Mai	Apotheke im DEZ, Weichser Weg 5, (0941) 464360 / Markt-Apotheke, Regensburger Str. 29, Lappersdorf (0941) 2800480
Mittwoch	17. Mai	Arnulf-Apotheke, Ludwigstr. 8, (0941) 595470 / Ahorn-Apotheke, Sudetendeutsche Str. 1c, Tel. (0941) 42885
Donnerstag	18. Mai	Stadtpark-Apotheke, Prüfeninger Str. 35, (0941) 296940 / Johannes-Apotheke, Berliner Str. 18, (0941) 69818800
Freitag	19. Mai	Apotheke Süd, Theodor-Storm-Str. 18a, (0941) 999828 / Dom-Apotheke, Frauenbergl 2, (0941) 53577
Samstag	20. Mai	Aeskulap-Apotheke, im Ärztehaus Günzstraße 1, (0941) 41447 / Apotheke Aktiv im Castra Regina Center, Bahnhofstr. 24, (0941) 585910
Sonntag	21. Mai	St.-Jakobs-Apotheke, Jakobstr. 4, (0941) 58076 / Neukauf-Apotheke, Hornstr. 6, (0941) 76157
Montag	22. Mai	Nordgau-Apotheke im Alex-Center, (0941) 44130 / Arnika-Apotheke, Konrad-Adenauer-Allee 32-36, (0941) 947422
Dienstag	23. Mai	Apotheke am Rennplatz, Franz-von-Taxis-Ring 51, (0941) 379103 / Stadtapotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 14, (0941) 5993380
Mittwoch	24. Mai	Apotheke im Gewerbepark C8, (0941) 448899 / Kepler-Apotheke, Landshuter Str. 20, (0941) 563498
Donnerstag	25. Mai	St.-Ägidius-Apoth., Lorenzer 10, Hainsacker, (0941) 85811 / Königsapotheke, Königsstr. 7, (0941) 51571
Freitag	26. Mai	Apotheke Alte Mälzerei, Galgenbergstr. 25, (0941) 56990027 / Markus-Apotheke, Prüfeninger Str. 109a, Tel. (0941) 36612
Samstag	27. Mai	Theresien-Apotheke, Kumpfmühler Str. 45, (0941) 90632 / Bären-Apotheke, Weinbergstr. 1, Tel. (0941) 4613764
Sonntag	28. Mai	Lilien-Apotheke, Lilienthalstr. 58, (0941) 30779635 / Apotheke im BUZ, Friedrich-Viehbacher-Allee 7, (0941) 20000160

Soweit nicht anders angegeben, befinden sich die Apotheken in Regensburg. Der Notdienst beginnt am betreffenden Tag um 8.30 Uhr morgens und endet am nächsten Tag ebenfalls um 8.30 Uhr morgens.

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

FLIESEN
KRAUS UND STAUBER GMBH

große Ausstellung ♦ kompetente Beratung ♦ fachgerechte Verlegung

Grafenrieder Weg 2 Tel. 09404/8214 info@kraus-und-stauber.de
93152 Nittendorf Fax 09404/4930 www.kraus-und-stauber.de





Einladung zur Mitgliederversammlung des

FC Pielenhofen-Adlersberg e.V.
gemäß § 14 der Satzung für
den 17. Mai 2023
um 20 Uhr im Vereinsheim in Pielenhofen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Verlesung der Tagesordnung
2. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassenwarts
6. Abteilungs-Beitragsanpassung
7. Berichte der Senioren- und Jugendleiter
8. Grußworte der Bürgermeister von Pettendorf und Pielenhofen
9. Bildung eines Wahlausschusses
10. Beschlussfassung über die Entlastung von Vorstandschaft und Vereinsausschuss
11. Neuwahlen
12. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Pettendorf, 6. April 2023
Herbert Maier,
1. Vorstand

Ausflug der KRK

Die KRK-Pettendorf organisiert auch dieses Jahr wieder einen interessanten Vereinsausflug. Diesmal geht es zuerst nach Niederaltleich, wo eine interessante Führung durch das F-104-Museum (Starfighter-Museum) geplant ist. Im Anschluss geht die Fahrt weiter nach Aldersbach. Hier ist eine Brauereiführung schon gebucht, optional kann auch das Kloster Aldersbach besichtigt werden.

Treffpunkt zur Abfahrt ist am Samstag, den 22. Juli 2023 um 08:00 Uhr am Gasthaus Mayerwirt in Pettendorf, hier kann auch geparkt werden. Um pünktlich losfahren zu können, wird um rechtzeitiges Erscheinen gebeten. Die Rückkehr ist gegen 18:00 Uhr geplant.

Unkostenbeitrag: 19,00 Euro (darin enthalten F-104-Museum + Brauerei Aldersbach/incl. 1 Maß Bier) oder alternativ: 22,00 € (F-104-Museum, + Brauerei + Kloster), zzgl. Busfahrt.

Anmeldungen, auch von Nichtmitgliedern, werden ab sofort gerne entgegengenommen von Dieter Kindsmüller unter Tel. (09409)2700 oder Alois Vetter unter Tel. (09409) 568. Christian Putz

BMW-Ingenieur/Erzieherin suchen

über uns
Haus oder Wohnung
- auch älter -
im Raum Pettendorf
zu kaufen oder
langfristig zu mieten

Immobilien
seit 44 Jahren,
Regensburg/Reinhausen
0941/45768



OGV Pettendorf



Kindergruppe pflanzt Kartoffeln

Obst und Gemüse kaufen kann jeder - doch wir säen, pflanzen und pflegen in unseren Kindergruppen selbst! So starteten die fleißigen Gärtner und Gärtnerinnen zum ersten Treff im Jahr 2023 am Samstag, den 24. März zunächst am OGV-Gelände in Neudorf an den Hochbeeten. Alte, abgestorbene Pflanzen- und Gemüseteile wurden entfernt, der Wildblumenkreis von Unkraut und Blättern befreit und mit neuen Samen bestreut. Als Nächstes durften die Kinder für den März geeignete Pflänzchen wie Kohlrabi, Petersilie und Rucola einsetzen sowie Zuckererbsen und Radieschen säen. Minze und Erdbeerpflanzen in den Hochbeeten waren bereits zu sehen!

Bepackt mit Schubkarren, Schaufeln und anderen Gartengeräten zog der gut gelaunte Trupp nun weiter zu unserem großen Projekt: dem Anlegen eines Kartoffelfeldes auf einem Stück Wiese beim Fruticetum in Neudorf, das uns von der Gemeinde dafür zur Verfügung gestellt wurde.

Inspiriert von einer Fortbildung in Neusath-Perschen planten die Leiterinnen Sylvia und Claudia eine

ganz andere Anbauweise als das Umgraben eines Feldes: Zunächst wurden riesige Pappkartons flach auf dem Boden ausgelegt. Darauf verteilten die kleinen Gärtler Strohhalm und formten sie zu langen Hügeln. Dorthinein kamen nun in regelmäßigem Abstand die keimenden Kartoffeln. Anschließend wurden die Strohhügel mit frischer Erde bedeckt. So verwandelten wir die Wiese ganz schnell in einen Kartoffelacker. Kaum fertig schickte der Wettergott sogleich einen kräftigen Regenschauer. Wahrscheinlich freut er sich schon auf die frischen Kartoffeln im Spätsommer. Nach der Ernte hinterlassen diese meist einen lockeren und feuchten Gartenboden, in dem es von Bodenlebewesen nur so wimmelt. Wir sind gespannt, ob unser Projekt gelingt.

Das nächste Treffen der Obstwichtel und Regenwürmer fand am 22. April statt. Gemeinsam nahmen wir am gemeindeweiten „Rama dama“ teil.

Wer noch gerne an der OGV-Kindergruppe teilnehmen möchte, kann sich hier anmelden: kindergruppe@ogvpettendorf.de

Beatrix Überreiter

Pflanzentauschbörse

des
OGV Pettendorf e.V.

Samstag, 06.05.23

13-16 Uhr

Parkplatz Pettendorf/Fladen/Café Dezentral

- Pflanzen abgeben, tauschen oder gegen eine kleine Spende mitnehmen.
- Zimmer- oder Freilandpflanzen, Gemüsesetzlinge und Blumenknollen, Kräuter, Sträucher,...
- Bitte an Beschriftung denken!
- Kaffee und Kuchen im Café Dezentral

Für alle Pflanzenliebhaber - auch Nicht-Mitglieder im OGV!



Stefanie Neugebauer Rechtsanwältin

Rechtsgebiete:

- Arbeitsrecht
- Strafrecht
- Arzthaftung-/Medizinrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht

Marienstraße 6 - 93186 Pettendorf-Adlersberg

Internet: www.rechtsanwaeltin-neugebauer.de

Telefon: 09404 / 3 00 30 37 - Termine nach Vereinbarung



TSV Adlersberg



Lars Sikkes (1. Vorsitzender), Ulrike Kroboth, Roland Kager, Sabine Heider, Elfriede Schmid, Jürgen Schmid, Werner Müller, Bernhard Weigl (3. Bürgermeister), Johann Straubinger, Hubert Grundei (Ehrenamtsbeauftragter), Josef Simbeck (von links)

Treue Mitglieder ausgezeichnet

Bei der Mitgliederversammlung des TSV Adlersberg übernahm Hubert Grundei als Beisitzer in der Rolle des Ehrenamtsbeauftragten für den Verein die Ehrung langjähriger Mitglieder und Ehrenmitglieder. Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Sabine Heider, Roland Kager, Ulrike Kroboth, Elfriede Schmid und Jürgen Schmid besonders gewürdigt. Diese langjährige Treue und viele weitere neue Vereinsmitglieder wünscht sich Vorsitzender Lars Sikkes zusammen mit dem neuen Vorstand für die Zukunft.

Die weiteren Ehrungen: Seit 25 Jahren gehören David Guerro-Gon-

zales, Peter Kronschnabel, Elisabeth Henning dem Verein an und seit 40 Jahren Anton Moser. Seit 60 Jahren sind Werner Schmid und Siegfried Wühr Mitglied beim TSV.

Zu Ehrenmitgliedern aufgrund mindestens 50-jähriger Vereinszugehörigkeit und einem Alter von mindestens 70 Jahren wurden ernannt: Peter Bornschlegl, Josef Deml, Günther Graml, Peter Helfer, Helmut Hoferer, Karl Kroneder, Manfred Freisleben senior, Alois Mühl, Werner Schmid, Alfred Schweiger, Franz Soller, Werner Müller, Josef Simbeck und Johann Straubinger.

Christiane Proll

Stockschützen stellen sich vor

Um das vielfältige Abteilungsangebot des TSV Adlersberg publik zu machen, stellt sich regelmäßig eine der Abteilungen vor und berichtet, was das Jahr über dort passiert. Dieses Mal ist die Stockabteilung an der Reihe.

Wer sind wir?

Stockschießen ist ein Mannschaftssport mit je vier Schützen im Team. Gespielt wird auf Asphalt, Pflaster und Eis. Es gibt keinerlei Altersbeschränkung für Frauen und Herren. Jugendliche ab 14 Jahren sind ebenfalls herzlich willkommen.

Was tun wir?

Wir trainieren zweimal wöchentlich auf unseren Stockbahnen. Vermittelt werden Grundlagen wie Tech-

nik, Taktik, Beweglichkeit und Koordination in der Sportart Stockschießen. Zusätzlich zum Training veranstalten und nehmen wir an verschiedenen Wettkämpfen, wie zum Beispiel Vereinsturnieren, Brotzeitturnieren, Meisterschaften und dem Gemeindestockturnier teil.

Wann trainieren wir?

Das Training findet immer dienstags und freitags ab 18 Uhr auf den Stockbahnen beim Vereinsheim in Pettendorf statt. Mehr Infos gibt es bei Abteilungsleiter Michael Senninger unter stockschuetzen@tsv-adlersberg.de oder unter (0176) 52254759.

Vivien Hillebrand-Andersson

Tennissaison eröffnet

Die Tennisabteilung startet am 1. Mai in die neue Saison! Um die Plätze bespielbar zu machen, sind allerdings noch ein paar Arbeiten vonnöten. Der Aufruf zur Mitarbeit erfolgt von Konrad Hanwalter über die Whatsapp-Gruppe. Neu ist ein Tennis-Stammtisch, der an jedem ersten Freitag im Monat stattfinden

soll. Wir starten damit am 5. Mai - bei schönem Wetter an den Tennisplätzen - bei schlechtem Wetter wird ins Café Dezentral umgezogen. Geplant ist heuer außerdem u.a. eine Vereinsmeisterschaft, ein Kindertag und ein Wanderausflug. Nähere Infos dazu folgen noch.

Christiane Proll

Einladung zum Konzert



Gruppe trotzdem
Eine musikalische Reise durch **Zeit und Welt**

19. Mai 2023, 19:30 Uhr
Klosterstadl Pielenhofen

Ab 18 Uhr gibt's Getränke und Snacks im Dorfladen.
Einlass zum Konzert ab 19 Uhr.

Eintritt frei!

Über Spenden freuen wir uns und unterstützen damit die Jugendarbeit der Gemeinde!

www.gruppe-trotzdem.at

... aktiv in unserer Region!



Schleiferlturnier

Abteilung Tennis

Wann: 7. Mai 2023
Zeit: Start um 13.00 Uhr
Wo: Tennisplätze auf dem Vereinsgelände des TSV in Pettendorf
Was: Schleiferlturnier mit Kaffee & Kuchen und anschließendem Grillabend!

Anmeldung: tennis@tsv-adlersberg.de oder tennis.tsv-adlersberg.de/turnier
Wir freuen uns auf das Kommen von Mitgliedern & Nichtmitgliedern.





TSV Adlersberg



Das Sportangebot wird weiter ausgebaut

Der Traditionsverein TSV Adlersberg blickte in seiner Mitgliederversammlung im Gasthof Mayerwirt auf die erreichten Ziele und Entwicklungen der neuen Vorstandschaft zurück. Die Neuausrichtung des Vereins zielt auf ein lebendiges Vereinsleben, moderne Verwaltung und Kommunikation sowie einen Ausbau der sportlichen Aktivitäten und Angebote ab. Diesen Kurs hat die neue TSV-Führungsgeneration bereits erfolgreich und wird diesen weiter ausbauen und stärken. Es sei in der heutigen Zeit eine dringend notwendige Maßnahme, um der zuletzt schwierigen Entwicklung der Vereine mit Mitgliederverlust und sterbendem Vereinsleben entgegenzuwirken.

Im Herbst 2021 war ein Generationswechsel eingeläutet und die Vorstandschaft an die neue Führungsmannschaft mit Lars Sikkes an der Spitze übergeben worden. Die jahrzehntelange aktive, ältere Vorstandsriege wollte die Aktivitäten in jüngere Hände übergeben, sicherte jedoch für einen Übergangszeitraum volle Unterstützung zu. Nun wurde der Vorstand neu gewählt und bestätigt. Neu gewählt wurde Michael Pirzer, der als 2. Vorsitzender Wolfgang Veith nach langjähriger Tätigkeit ablöste.

Erreicht wurde Einiges in der letzten Amtsperiode. Darüber sprachen Vorstand und die Leiter der elf Abteilungen in ihren Berichten. Zu den Erfolgen zählten ein neues, breites Kursangebot, das mit privaten Anbietern und Partnern aus dem Gemeindegebiet auf die Beine gestellt wurde. So gibt es jetzt Kurse wie Modern Dance, Kinderyoga, Ausdruckstanz, Faszien und Pilates, die durchwegs gut angenommen werden. Abwechslungsreich ist das Rückenfitztraining mit zwei neuen Trainerinnen und vielen unterschiedli-



Wolfgang Veith (3. von rechts) verabschiedet: 3. Bürgermeister Bernhard Weigl, Schriftführer Markus Plobner, Vorsitzender Lars Sikkes (von links), Kassier Markus Robatzek und der neue 2. Vorsitzende Michael Pirzer (von rechts)

chen Übungen. Insbesondere setzt der TSV in allen Abteilungen auf den Ausbau des Angebots der Nachwuchsförderung: Kindertraining gibt es nun in den Abteilungen Tischtennis, Tennis und beim monatlichen Schachstammtisch. Schwierig sei jedoch die Zusammenstellung der Fußballmannschaften in allen Klassen. Insbesondere im Jugendlichenalter hörten zwei von drei Kindern mit dem Training auf. Auch Trainer seien gesucht – die Besetzung der Stellen eine Herausforderung.

Im Erwachsenensport gäbe es eine hohe Teilnahme an den Trainingseinheiten. Spezielle Angebote für Senioren würden gut angenommen. Der Gruppenzusammenhalt wird durch gemeinsame Aktionen, wie Turniere, Teilnahme am Mittelbayerischen Landkreisläufer, Wanderausflüge und mehrtägige Fahrten gestärkt. Beliebt sind die Skikursfahrten nach Südtirol, die Ferienprogramme und nicht zuletzt das

TSV-Sommerfest. Heuer findet es am 17. Juni statt, mit tollen Aktivitäten der einzelnen Abteilungen, Hüpfburg, Grill- und Weizenstation und, wie von Vorstand Lars Sikkes bereits angekündigt, mit toller Überraschung. Gestemmt würde dies alles dank der hohen Beteiligung und dem Engagement von vielen Ehrenamtlichen auch über das Gemeindegebiet hinaus.

Höhepunkt für die Fußballer war im vergangenen Vereinsjahr der Erfolg der 1. Fußball-Mannschaft, die die Kreisliga anführt und damit die Chance hat, in die Bezirksliga aufzusteigen. Eine Schwarzgurtprüfung auf internationaler Bühne vermeldeten die Karateka. Auf Bundesebene wurde der TSV mit der Turnabteilung über die regionalen Grenzen hinaus bekannt: Turner Maximilian Henning wurde bayerischer Meister im Gerätturnen und deutscher Hochschulmeister an den Ringen, sowie Vizemeister im Mehrkampf.

Auf der Agenda des Vorstands stand und steht weiterhin Ausbau und Pflege der Anlagen des TSV-Sportparks. In einem gemeinsamen Kraftakt wurden Sträucher zurückgeschnitten und verbuchte Flächen eingeebnet. Ein Calisthenics-Park – gebaut von Metallbauer Christian Scheuerer – ermöglicht seit 2022 Übungen mit Eigengewicht und findet in dieser Größe seinesgleichen nur in München und Stuttgart. Die Stockschießenden freuen sich über neue Holzbänke, gesponsert vom Landhandel Völkl aus Pettendorf. Die Skateabteilung freut sich über die neue Miniramp. Der Skatepark soll noch verlängert, der Container umgestellt und die neuen Flächen um die Miniramp aufgewertet werden. Das Volleyballfeld hat ein neues Volleyballnetz erhalten.

Bereits etabliert hat der Verein ein einheitliches Auftreten in der Außenwahrnehmung, mit Postern und Flyern im wieder erkennbaren Stil, angelehnt an die neue Website, die jeder Abteilung eine eigene Farbe und Raum für Informationen zu Kursen, Trainern und Nachrichten einräumt. Versendet werden Termine und Angebote mit abteilungsbezogenen Newslettern. Zudem gibt es eine unkomplizierte Möglichkeit online Mitglied zu werden oder einen Tennisplatz zu buchen.

Wie wichtig das Vereinsleben für Zusammenhalt, Gesundheit und ein lebendiges Gemeindeleben ist, betonten die Ehrengäste. Pfarrer Norbert Pabst betonte den Nutzen eines Vereins in der heutigen Zeit. 3. Bürgermeister Bernhard Weigl hob die Bedeutung der Tradition hervor, die der TSV Adlersberg lebt, und würdigte den Einsatz bei Fahnenbegleitungen für die verstorbenen Mitglieder und sicherte die Bereitschaft zur finanziellen Unterstützung der Gemeinde zu. Christiane Proll

Winzerner Gemüse!



Eingemachtes, Marmeladen, Honig, Obst, Eier, Nudeln und Öle frisch aus unserer Region.

Unser Hofladen ist täglich ab 8.00 Uhr für Sie geöffnet

Nürnberger Straße 349B
93059 Regensburg-Oberwinzer
Tel: 0941-84493
www.gemuesebau-graf.de



Ergotherapie  Pettendorf

Ergotherapie und Neurofeedback für Kinder und Erwachsene

Termine nach Vereinbarung, Hausbesuche möglich.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tanja Hirschberg-Noszko Am Weingert 5 93186 Pettendorf
Tel 09409 777 3480 Mobil 0176 2066 5289
info@ergo-pettendorf.de www.ergo-pettendorf.de

„Nesthäkchen“

Kinderkrippe lud ein zum Tag der offenen Tür

Vor Kurzem veranstaltete die Johanniter-Kinderkrippe „Nesthäkchen“ einen Tag der offenen Tür. Das Betreuungsteam durfte sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher freuen.

Viel geboten war am Tag der offenen Tür bei den „Nesthäkchen“. Eine Kinderdisco, Schatzsuche, Fangbecher basteln, Kinderschminken oder eigene T-Shirts bemalen waren die Highlights für die Kinder. Außerdem wurde eine „Fühlbox“ aufgestellt, in der die Kinder den Inhalt erraten sollten. Für einen Basar hatten die Eltern zahlreiche Dinge und Kuchen zum Verkauf gespendet. Der Erlös der Aktion kam der Elternbeiratskasse der Johanniter-Kinderkrippe und dem Kooperationspartner der Krippe, dem FC Pielenhofen-Adlersberg, zugute. Der Fußballclub wird das Geld für die kleinen Kicker des Vereins verwenden. Krippenleitung Dilan Bekler bedankte sich im Namen des Betreuungsteams und freute sich darüber, was gemeinsam auf die Beine



gestellt wurde: „Ein großer Dank allen Helfern und dem Elternbeirat, der den erfolgreichen Tag mit organisiert hat“. Mit dem Tag der offenen Tür hatten interessierte Eltern auch die Gelegenheit sich die Einrichtung anzuschauen und sich selbst ein Bild von der Betreuung bei den „Nesthäkchen“ zu machen, sowie sich mit dem Personal der Einrichtung auszutauschen.

Johanniter Kinderhort



Besuch beim Jugendtreff

Große Neugierde wurde im Pettendorfer Jugendtreff geweckt. Vor Kurzem besuchten neun Hortkinder aus der dritten und vierten Klasse des Johanniter-Kinderhorts Pettendorf zusammen mit Einrichtungsleitung Laura Mawick den Jugendtreff in Pettendorf. Begrüßt wurde die Gruppe von den Jugendpflegern Claudia Bäumlner und Benedikt Mühle.

Nach einem kurzen Kennenlernen sowie einer Einführung in den Jugendtreff mit den Regeln und Rahmenbedingungen, durften die Kinder das vielfältige Angebot ausprobieren. Die Freizeitgestaltung des Jugendtreffs besteht aus Fußball spielen, Tischtennis, Kicker, Tischbillard, aber besonders die Playstation und die Wii waren ein absolutes Highlight für die Kinder. Zum Abschluss wurden die Kinder mit

Pommes und Getränken versorgt. Die Kinder hatten viel Spaß und zeigten großes Interesse auch zukünftig beim Jugendtreff vorbeizuschauen.

Die Gemeinde Pettendorf hatte 2003 die ehemalige Poststelle in Pettendorf direkt neben dem Rathaus und dem Bolzplatz in einen Jugendtreff umgewandelt. 2018 wurde das Gebäude dann umfangreich umgebaut, modernisiert und neu eingerichtet. Die Einrichtung richtet sich an Kinder und junge Erwachsene von 10 bis 21 Jahren. Die reguläre Öffnungszeiten der Einrichtung ist immer freitags von 16:00 bis 21:00 Uhr. Ziel ist es, einen Raum für Kinder und Jugendliche zu schaffen, in dem sie außerhalb der Familie und Schule ihre Freizeit miteinander verbringen und diese selbst gestalten können.

Dipl.-Psych. Thomas Noszko

Tel. 0179 / 4610 479

PP Psychologische
Praxis
Am Weingert 5
93186 Pettendorf



- Neurofeedback
- Gesprächstherapie
- Stress und Bewältigung
- Positive Psychologie



info@psychologie-pettendorf.de
https://psychologie-pettendorf.de

Wir zaubern Ihnen ein Lächeln in Ihr Gesicht



Fachpraxis für Kieferorthopädie



Dr. med. dent.
Thomas Scheuerle
Bernsteinstraße 1 · Nittendorf
Tel. 0 94 04 / 609 25 99

www.kieferorthopaedie-nittendorf.de



PRIVATPRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

TASSILO UNGER

Weinbergstraße 28a / 93186 Pettendorf

Tel.: 09409 7773630

Mobil: 0176 22812457

E-Mail: info@tassilounger.de

Web: www.praxis-tassilounger.de

SEELE · KÖRPER · GEIST



OGV Pettendorf



Brotbacken bereichert das Dorfleben

Die vielfältigen Aktivitäten des Vereins standen im Mittelpunkt der Jahresversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Pettendorf. Bereits am 29. April lädt der OGV zu seinem Backofenfest in Neudorf ein. Am 6. Mai findet eine Pflanzentauschbörse auf dem Parkplatz des PettenDorfladens statt, gab Vorsitzende Helga Schmid bekannt. Alle Pflanzenliebhaber können von 13 bis 16 Uhr Pflanzen abgeben, tauschen oder sich gegen eine kleine Spende auch einfach nur mit neuen Pflanzen eindecken. Im September ist eine gemeinsame Fahrt mit den Mitgliedern des OGV Kneiting zur Landesgartenschau geplant, kündigte Schmid weiter an. Mit einem

Stand werden die Gartenfreunde auch beim diesjährigen Adventsmarkt wieder von der Partie sein. Stolze 500 Euro an Spenden kamen beim Brotbacktag im November letzten Jahres zusammen, informierte die Vorsitzende. Das Geld wurde an „Sternstunden“ weitergeleitet. Dabei handelt es sich um eine gemeinnützige Organisation, die Projekte und Einrichtungen unterstützt, die sich um kranke, behinderte und in Not geratene Kinder kümmern. Aufgrund eines formalen Fehlers mussten die Mitglieder erneut über die Neufassung der Satzung abstimmen. 2. Vorsitzender Markus Überreiter informierte, dass weite

Teile der Satzung identisch sind mit der Mustersatzung des Landesverbandes für Gartenbau und Landespflege. Die neue Satzung tritt mit Eintragung ins Vereinsregister in Kraft und ist ab sofort auch auf der Homepage des OGV-Pettendorf einsehbar.

Für die OGV-Kinderguppe stellte Claudia Vetter die gemeinsamen Aktivitäten des vergangenen Jahres vor. Infos dazu finden sich ebenfalls auf der Homepage unter <https://www.ogv-kreisverband-regensburg.de/pettendorf-willkommen> Daniel Vetter und Andreas Stock, Mitglieder des Backofenteams, gaben mit einer Bildershow einen Einblick in den Ablauf des Brotbackens - von der Teigherstellung bis hin zum fertigen Holzofenbrot. Stefanie Fleiner, Geschäftsführerin des Kreisverbandes Regensburg für Gartenkultur und Landespflege, zeigte sich erfreut, dass ein junges OGV-Team die Tradition des Backofenfestes wieder hat aufleben lassen und erinnerte an das erste Pettendorfer Backofenfest, das 1990 stattfand. Darüber hinaus stellte sie den bayerischen Streuobstpakt „Streuobst für alle“ vor. Der Freistaat bezuschusst dabei den Kauf von Bäumen mit bis zu 45 Euro je Baum, das heißt die Anschaffung ist für den Antragsteller in der Regel kostenlos. Auch Nichtmitglieder können diese Bäume beantragen. Ausführliche Infos dazu gibt es unter <https://www.ogv-kreisverband-regensburg.de/>



streuobst-2

3. Bürgermeister Bernhard Weigl dankte dem OGV für das Engagement und die Unterstützung bei der Mitgestaltung des gemeindlichen Erscheinungsbildes. Als Bereicherung für das Dorfleben bezeichnete er den Backofenbau und die Aktivitäten der Kindergruppe. Abschließend noch eine Bitte an alle OGV-Mitglieder: Wenn Sie eine Mailadresse besitzen, die dem Obst- und Gartenbau noch nicht bekannt ist, schreiben Sie uns bitte an info@ogvpettendorf.de. So können wichtige Informationen direkt an Sie weitergegeben werden. Auch kann der Verein Sie anschreiben, wenn Hilfe bei Aktionen gebraucht wird, und Sie können sich ebenfalls einfacher aktiv als OGV-Mitglied einbringen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Langjährige Mitglieder ausgezeichnet

Gemeinsam mit Stefanie Fleiner, Geschäftsführerin des Kreisverbandes Regensburg für Gartenkultur und Landespflege, zeichnete OGV-Vorsitzende Helga Schmid bei der Jahresversammlung langjährige Mitglieder aus. Stolze 50 Jahre halten Erna Beck, Helga Schatz, Veronika Schweiger und Maria Schweiger dem

Verein bereits die Treue. Ebenso lange ist der Wasserzweckverband Naab-Donau-Regen Mitglied des Vereins. Die Ehrung dafür nahm 3. Bürgermeister Bernhard Weigl entgegen. Eine Auszeichnung für 40 Jahre Mitgliedschaft ging an Bärbel Bauch, Ulrike Kroboth, Lydia Ring, Alois Engl und Ingrid Michl.

Josef Schmalzbauer

MEISTERBETRIEB

Verkauf und Reparatur
von Waschmaschinen, Wäschetrocknern,
Herden, Geschirrspülern und Kühlgeräten

Bosch, Siemens, Miele, Liebherr und Constructa

Waldweg 1 - 93186 Neudorf
Tel. 09409 / 2613 - E-Mail: josef-schmalzbauer@t-online.de

Zahnmedizin goes digital:

**Statt Abdruckmasse im Mund
der topmoderne Intraoralscan
bei uns!**

Unser Beruf ist einer der
schönsten, die es gibt,
denn wir sorgen dafür,
dass Sie uns lächelnd
wieder verlassen.



DR. MED. DENT. JUDITH WEISS
PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

www.zahnarztpraxis-dr-weiss.de

Hauptstraße 27a - 93186 Pettendorf - Tel.: (09409) 861430



Freiwillige Feuerwehr Pettendorf



Urkunden und Abzeichen für den Nachwuchs

Lange haben unsere Kinder der Kinderfeuerwehr Pettendorf auf diesen Tag gewartet. Am Freitag, den 31. März stand für sie das erste Mal die Abnahme der Kinderflamme der Stufe 1, 2 und 3 auf dem Dienstplan. Was bei den Jugendfeuerwehren die Jugendflamme ist, ist für unsere kleinsten Brandschützer die Kinderflamme. Das von den Kinderfeuerwehren eigens entwickelte Leistungsabzeichen gibt es bei den Kinderfeuerwehren in Bayern seit Februar 2022.

Getrennt in drei Altersgruppen mussten die acht Mädchen und zehn Jungen einige Prüfungsaufgaben absolvieren, dazu zählte auch das Anlegen eines Wundschnellverbandes, der sichere Umgang mit Streichhölzern, das Benennen der vier Aufgaben der Feuerwehr und der Notrufnummer, sowie die richtige persönliche Ausstattung eines

Feuerwehrmannes. Die Prüfung übernahmen drei Herren: Kreisbrandmeister Michael Seebauer, der Zuständige für die Kinderfeuerwehren auf Landkreisebene Sebastian Lengfelder und Kommandant Martin Stiegler. Unterstützt wurden sie von unserem stellvertretenden Kommandanten Tobias Wittenzellner. Herzlichen Dank dafür!

Alle Kinder haben die Prüfung mit Bravour bestanden und bekamen anschließend eine Urkunde und das Abzeichen der Kinderflamme überreicht. Im weiteren Verlauf lud der Kommandant zu Gegrilltem ein und alle Anwesenden ließen den Tag gemütlich ausklingen.

Es ist toll, dass es sowas inzwischen auch für unsere Jüngsten gibt! Damit werden sie in der Wehr an Wissen und Teamarbeit herangeführt.

Für das Betreuersteam
J. Wittmann



Tobias Wittenzellner (links) und Christian Beer (rechts) stehen Martin Stiegler (Mitte) als neu gewählte stellvertretende Kommandanten zur Seite.

Aktive wählten neue Kommandanten

Seit dem 20. März 2023 ist die aktive Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Pettendorf unter neuer Führung. Wie bereits bekannt schied bei der Jahreshauptversammlung der bisherige stellvertretende Kommandant Benedikt Manz aus, da er das Amt des 1. Vorsitzenden des Feuerwehrvereins übernahm.

So standen unter der Wahlleitung des ersten Bürgermeisters Eduard Obermeier Neuwahlen an, bei der zwei Stellvertreter für den ersten

Kommandanten Martin Stiegler gesucht wurden. Zu ihren neuen stellvertretenden Kommandanten wählten die Aktiven anschließend Christian Beer, der bislang den Posten des stellvertretenden Atemschutzgerätewarts innehatte und Jugendwart Tobias Wittenzellner. Dem neuen Trio wünschen wir bei allen kommenden Einsätzen gutes Gelingen und eine verletzungsfreie Rückkehr aller Einsatzkräfte!

Leonhard Amann



MARKISEN - PERGOLAMARKISEN - TERRASSENDÄCHER - LAMELLENDÄCHER
SONNENSCHIRME - SONNENSEGEL - JALOUSIEN - INSEKTENSCHUTZ

HARTINGER WEG 12
93083 OBERTRAUBLING
TEL. 09401 96020
kontakt@mabo-markisen.de



© by GLATZ AG

Besuchen Sie uns in unserer schönen Ausstellung
oder rufen Sie uns einfach an!

mabo-markisen.de



Bund Naturschutz

Ein neuer Lebensraum für Trollblumen

In ihrem Treffen im Klosterstadel Pielenhofen beschäftigte sich die Ortsgruppe Pettendorf-Pielenhofen-Wolfsegg des Bund Naturschutz (BN) mit dem Thema Klimawandel. Dessen Auswirkungen sind auch bei uns nicht mehr zu übersehen. Deshalb beauftragte die Ortsgruppe Anfangs des Jahres den Vorsitzenden Rainer Brunner sowie Horst Bogner, ein Memorandum zu dieser Problematik zu verfassen. Dieses wurde allen Bürgermeistern und Gemeinderät*innen unserer drei Gemeinden zugestellt.

Kurz gefasst ging es darum, dass auch Gemeinden Erhebliches beitragen können, um die Auswirkungen der Klimaerwärmung vor Ort abzumildern. Die wichtigste Maßnahme wäre, den Abfluss der Niederschläge zu verlangsamen und so dem Regenwasser zu ermöglichen, ins Grundwasser zu versickern, anstatt schnell abzufließen. Vielerorts zeichnen sich bereits Probleme bei der Trinkwasserversorgung ab, Bäume sterben, Böden trocknen aus.

Der Erhalt und die Pflege der so-



*Trollblumen waren auch mal in unseren Gemeinden zu finden.
Eigene Aufnahme von ca. 2009 aus Wolfsegg.*

genannten Gewässer 3. Ordnung, der Kleingewässer, ist Aufgabe der Gemeinden. Im Bereich der Gemeinde Pettendorf lässt sich da viel tun. Der Lauf der „Schwetze“, die den größten Teil der Gemeinde entwässert, bietet sich dazu an. Eben will die Gemeinde den Tremelhausener Bachlauf, der eine der

kräftigsten Quellen unseres Gemeindegebiets der Schwetze zu führt, renaturieren. Die Ortsgruppe BN bietet sich gerne an, bei der Umsetzung dieses Projekts mitzuwirken.

Ein weiteres positives Beispiel wäre, wenn man auf der zur Verfügung stehenden Fläche wieder

einen Lebensraum für die Trollblume schaffen könnte. Diese gab es früher einmal in unseren Gemeinden, sie ist jedoch aus verschiedenen Gründen ganz verschwunden. Wie schön wäre es, wenn wir sie wieder ansiedeln könnten.

Der weit über Deutschland hinaus bekannte Ornithologe Professor Berthold betont immer wieder, wie wertvoll das Anlegen von Weihern und Tümpeln für die Erhaltung der Vogel- und Insektenwelt, sowie die Artenvielfalt überhaupt ist. Gerade Feuchtgebiete sind die Lebensräume, von denen die Landschaft Mitteleuropas am meisten verloren hat.

Die Ortsgruppe hofft, das wir hier bei uns bald zusammen mit den Gemeinden Zeichen setzen können.

Alle Mitbürger*innen, die sich für unsere Themen interessieren oder gar Vorschläge haben, sind zum nächsten Treffen der Ortsgruppe herzlich eingeladen.

Auskunft dazu bei Rainer Brunner, Tel. (09409) 424, oder per Mail unter rainer-brunner@r-kom.net

Horst Bogner

R,KOM

Internet, TV & Telefon für alle in Pettendorf und drumherum!

JETZT VERFÜGBARKEIT CHECKEN!

- ✓ Lokaler Service aus Ostbayern
- ✓ FRITZ!Box WLAN-Router gratis
- ✓ Kostenloser Wechselservice



www.r-kom.de/check



0941 6985-545



next125



**DESIGN
IM EINKLANG
MIT NATUR
UND PREIS.**

Küchen made in Germany - next125.
Ausgezeichnetes, internationales Design.
Nachhaltig produziert. Und das zu einem
überraschend angenehmen Preis. Besuchen
Sie uns und lassen Sie sich inspirieren,
was man aus Küche alles machen kann.

über
40 Jahre

**DER
KÜCHEN
SPEZIALIST**

BIEDERER GmbH

HOLZGARTENSTRASSE 13
93059 REGENSBURG
Tel: 0941 / 4 13 33 - Fax 0941 / 4 25 24
info@der-kuechenspezialist-biederer.de
www.der-kuechenspezialist-biederer.de
Geschäftsführer:
Dagmar Biederer, Johannes Fottner

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag geschlossen
Di., Mi., Fr. 9.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung



Ihr Ärztehaus Pettendorf kompetent - modern - empathisch

Schloßstraße 36 - 93186 Pettendorf



Dr. med.
Johannes Schmid



Dr. med.
Andreas Hochreiter

Unser Angebot:

das gesamte Spektrum
der hausärztlichen Medizin

+ Traditionelle
Chinesische Medizin

+ Akupunktur

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Telefon: 09409 / 760 | Fax: 09409 / 85 98 52
Internet: www.hausarztpraxis-pettendorf.de

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Verena Schneider



*Ihre moderne Zahnarztpraxis
für die ganze Familie!*

Unsere Leistungen:

das gesamte Spektrum
der Zahnheilkunde

- Implantologie
- Kinderzahnheilkunde
- Prophylaxe



Dr. med. dent.
Verena Schneider



Dr. med. dent.
Matthias Meier
angestellter Zahnarzt

Telefon: 09409 / 777 4 888
E-Mail: kontakt@zahnarztpraxis-pettendorf.de
www.zahnarztpraxis-pettendorf.de oder QR-Code

